

# Geförderte Wohnungen mit Kaufoption!



**3434 Tulbing**  
Am Hauptgraben I



Symboldarstellung

Architekt DI Gurschl, 3430 Tulln, Jakob-Schefzik-Gasse 37/3/16

Kontakt: 01/505 87 75 - 0  
[www.schoenerezukunft.at](http://www.schoenerezukunft.at)

Stand 11.12.2019



HIER INVESTIERT  
NIEDERÖSTERREICH.

Diese Anlage wird mit Fördermitteln  
des Landes NÖ errichtet!

## Bauherr & örtliche Bauaufsicht



Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft  
SCHÖNERE ZUKUNFT Ges.m.b.H.

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119  
T: +43 (1) 505 87 75-0, F: +43 (1) 505 87 75-52 98  
Internet: <http://www.schoenerezukunft.at>  
e-mail: [office@schoenerezukunft.at](mailto:office@schoenerezukunft.at)

## Planung



Architekt

Dipl.-Ing. Günter Gurschl

3430 Tulln, Jakob-Schefzik-Gasse 37/3/16  
T: +43 (2272) 81 899-0, F: +43 (2272) 81 899-30  
Internet: <http://www.architekt-gurschl.at>  
e-mail: [office@architekt-gurschl.at](mailto:office@architekt-gurschl.at)

## Haustechnikplanung

Anlagenplan GmbH

1100 Wien, Laxenburger Straße 15-4OG  
T: +43 (1) 8698685, F: +43 (1) 9076220  
Internet: <http://www.anlagenplan.at>  
e-mail: [office@anlagenplan.at](mailto:office@anlagenplan.at)

## Bauphysik

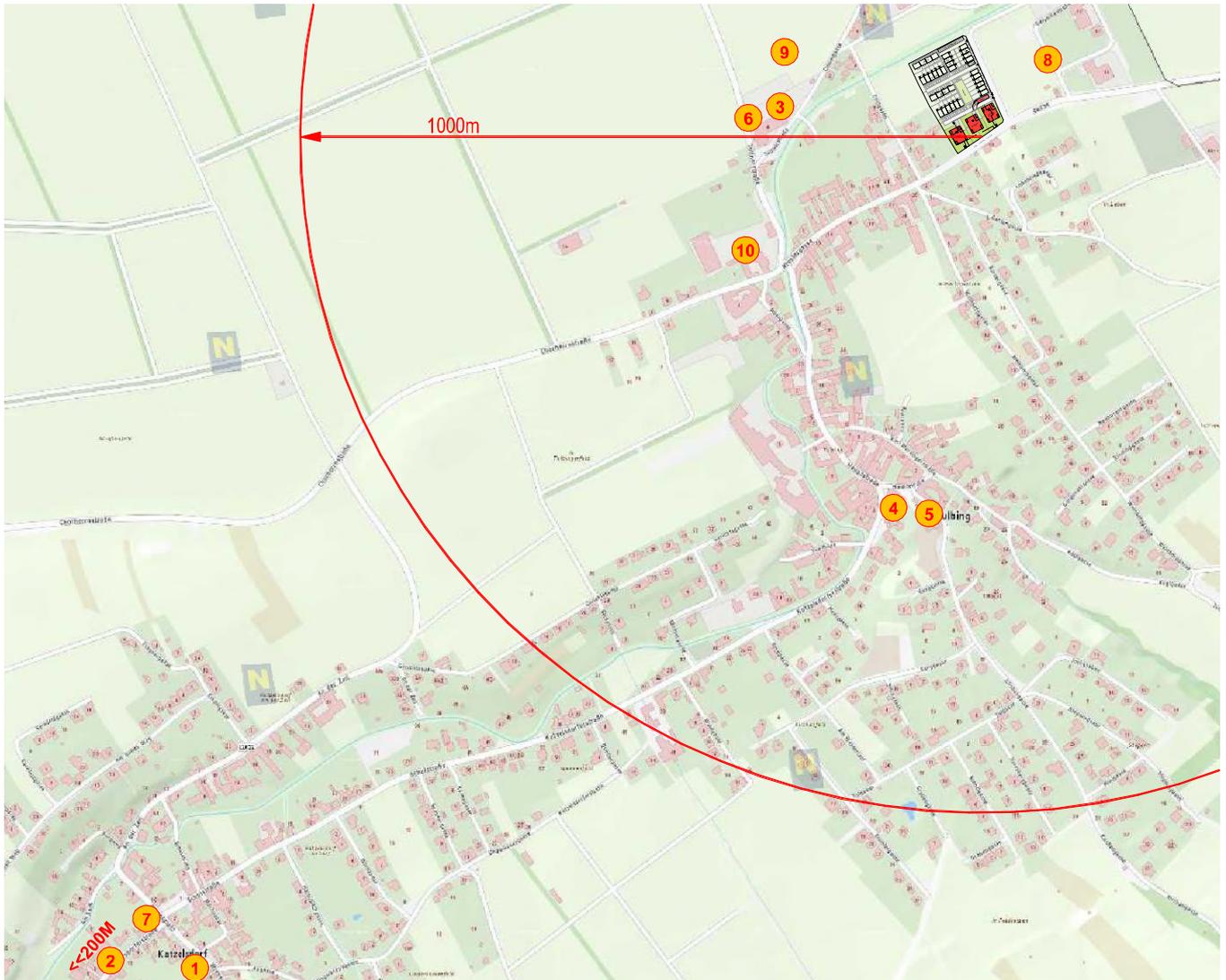
Dipl. - Ing. Gerhard Burian ZT GmbH  
ZT - Gesellschaft für technische Physik

2620 Wartmannstetten, Marktplatz 7  
T: +43 (2635) 65813-0, F: +43 (2635) 65 811  
Internet: <http://www.burian.at>  
e-mail: [office@burian.com](mailto:office@burian.com)

## Baumeister

Steiner - Bau GmbH

3452 Heiligeneich, Kremser Landstraße 27  
T: +43 (2275) 5491-0, F: +43 (2275) 5491-81  
Internet: <http://www.steiner-bau.com>  
e-mail: [office@steiner-bau.com](mailto:office@steiner-bau.com)



1 GEMEINDEAMT

2 KINDERGARTEN

3 VAZ TULBING

4 VOLKSSCHULE

5 KIRCHE

6 MUSIKERHEIM

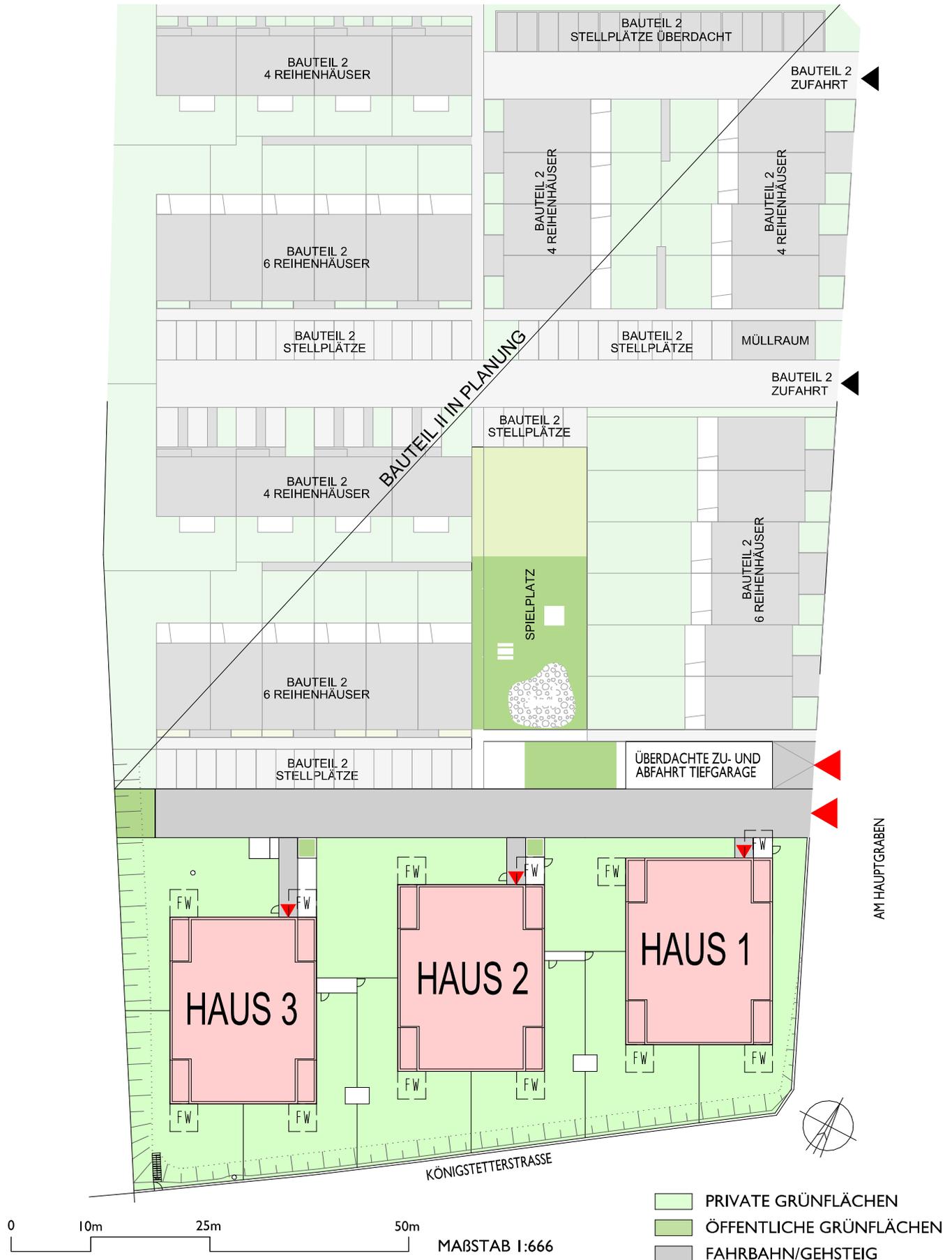
7 KAUFHAUS

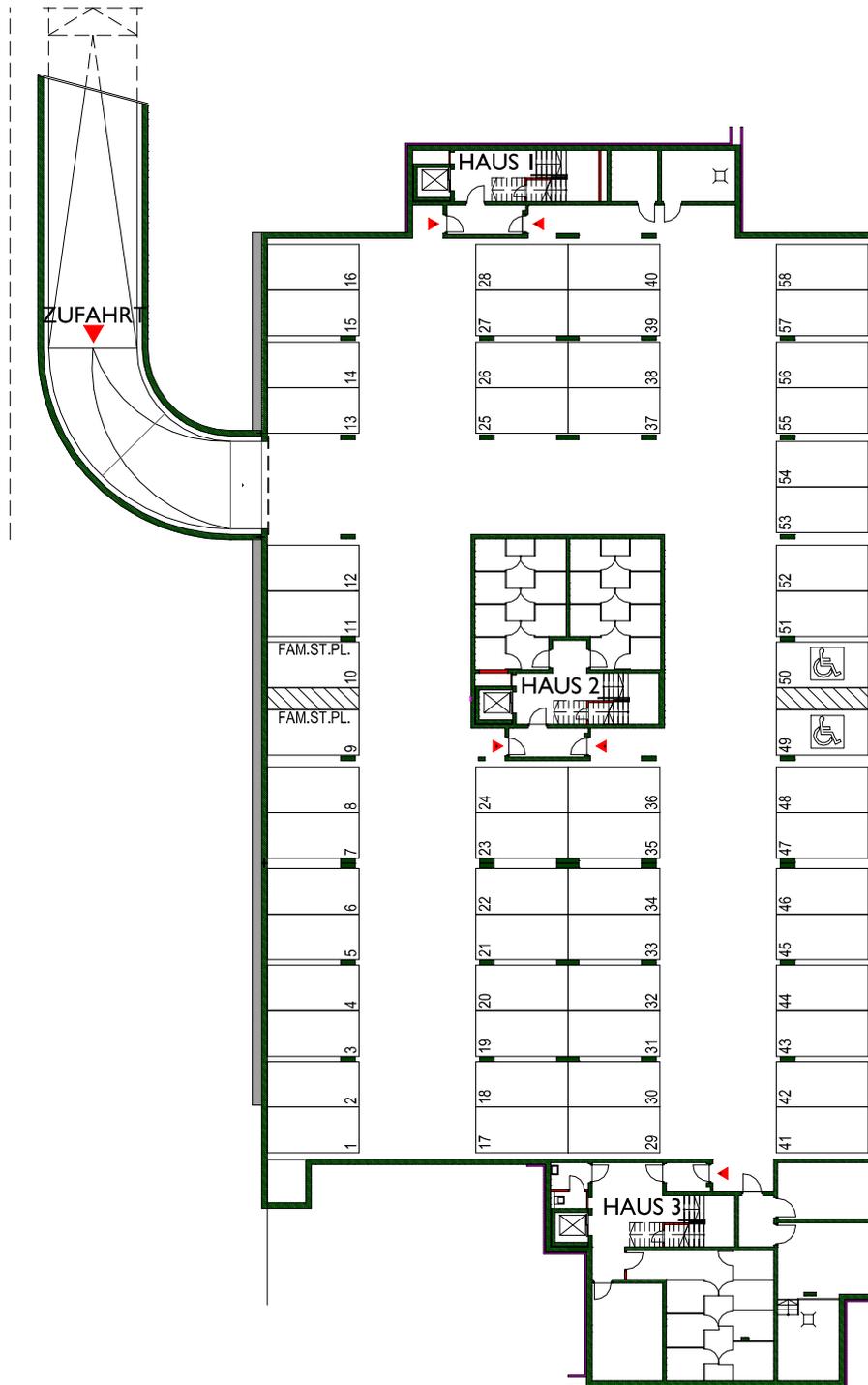
8 GEWERBEBEBIET

9 VOLKSSCHULE

10 SCHLOSS TULBING





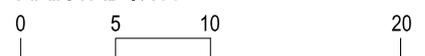


## PARKGARAGE KELLERGESCHOSS

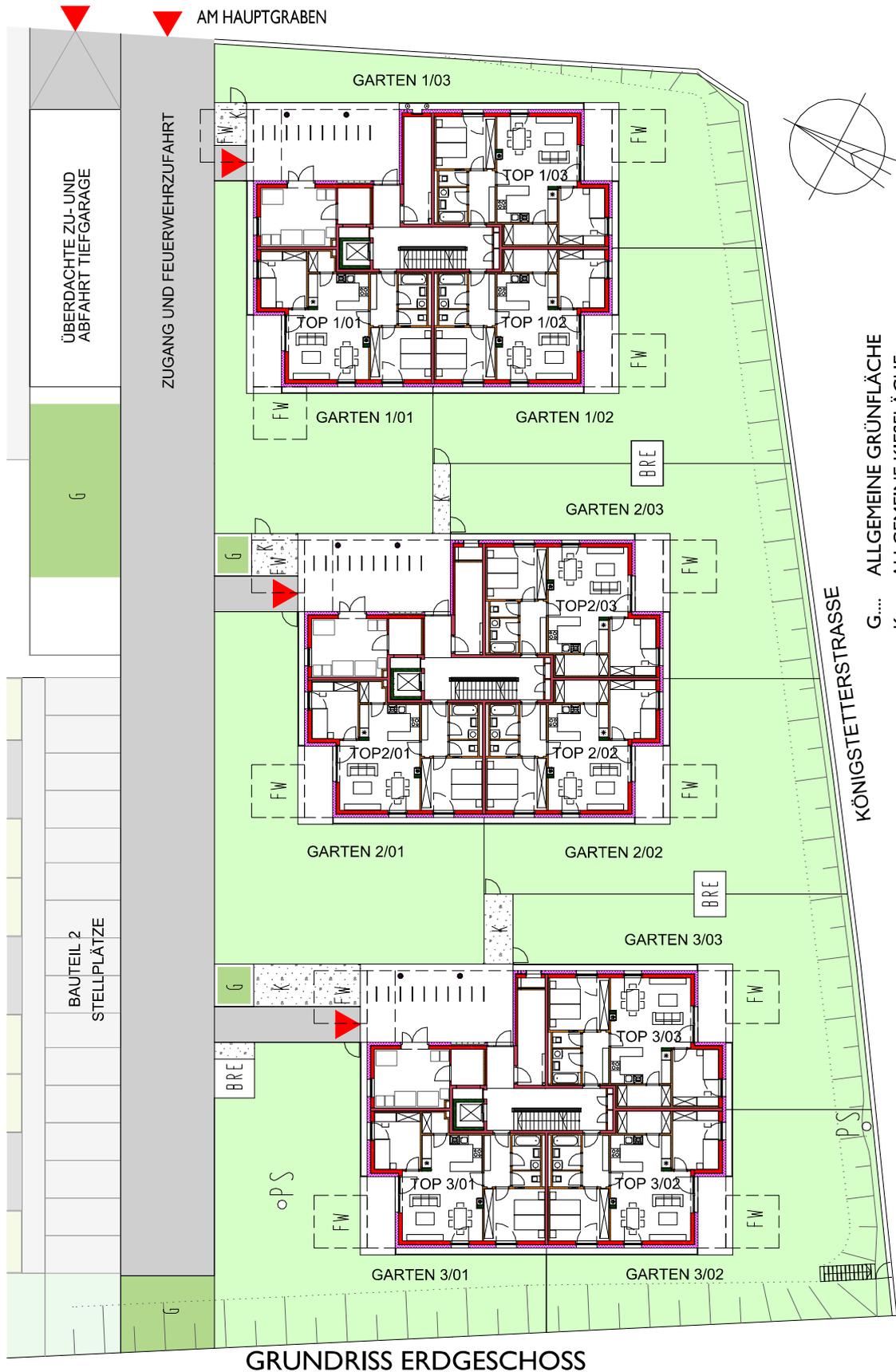
### LEGENDE:

- |  |            |  |            |
|--|------------|--|------------|
|  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |
|  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |

MAßSTAB 1:400



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



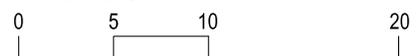
- G... ALLGEMEINE GRÜNFLÄCHE
- K... ALLGEMEINE KIESFLÄCHE
- BRE... BRANDRAUCHENTLÜFTUNG TIEFGARAGE
- FW... FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M
- PS... PUTZSCHACHT

GRUNDRISS ERDGESCHOSS

LEGENDE:

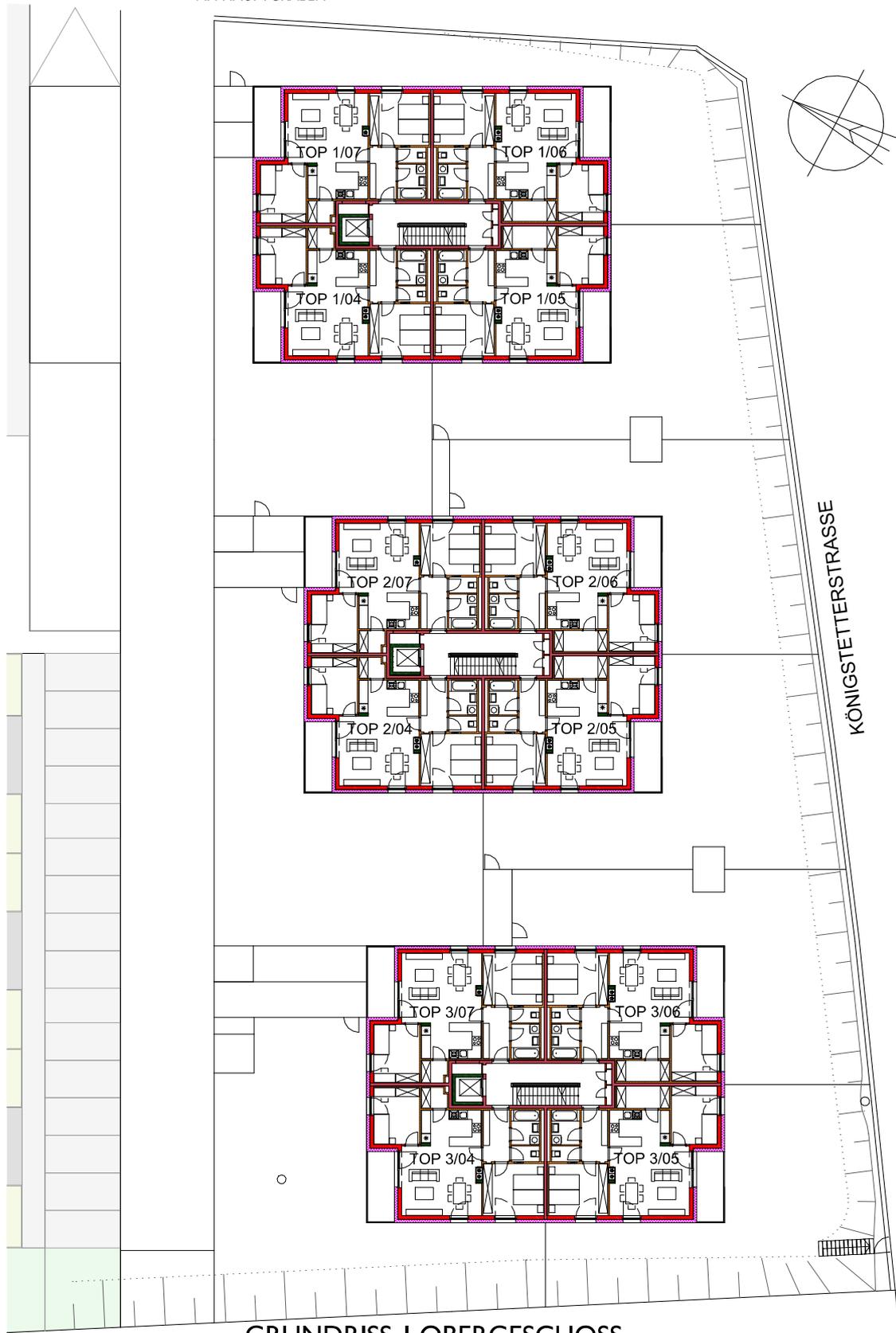
- |  |            |  |            |
|--|------------|--|------------|
|  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |
|  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |

MAßSTAB 1:400



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

AM HAUPTGRABEN

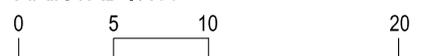


GRUNDRISS I. OBERGESCHOSS

LEGENDE:

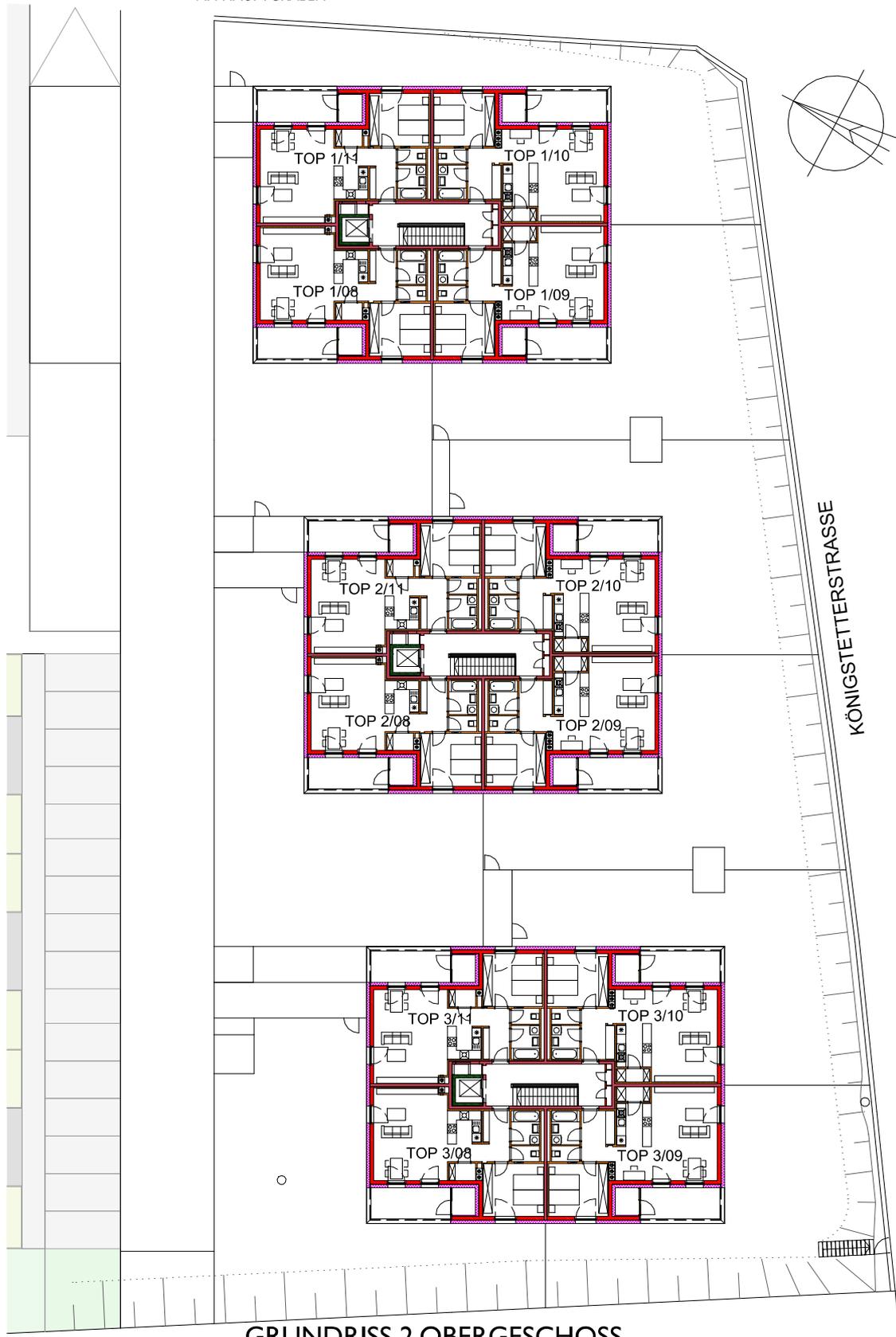
- |  |            |  |            |
|--|------------|--|------------|
|  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |
|  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |

MAßSTAB 1:400



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITEKTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

AM HAUPTGRABEN

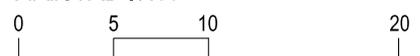


GRUNDRISS 2.OBERGESCHOSS

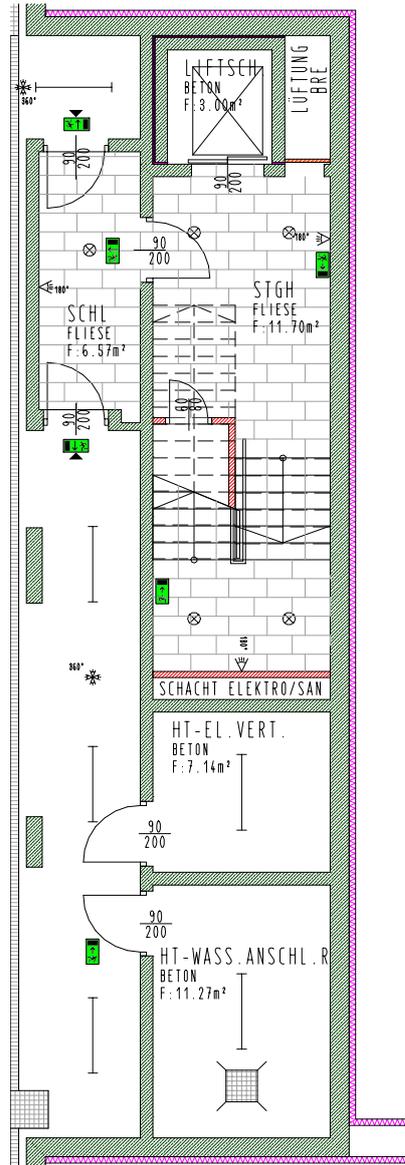
LEGENDE:

- |  |            |  |            |
|--|------------|--|------------|
|  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |
|  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |

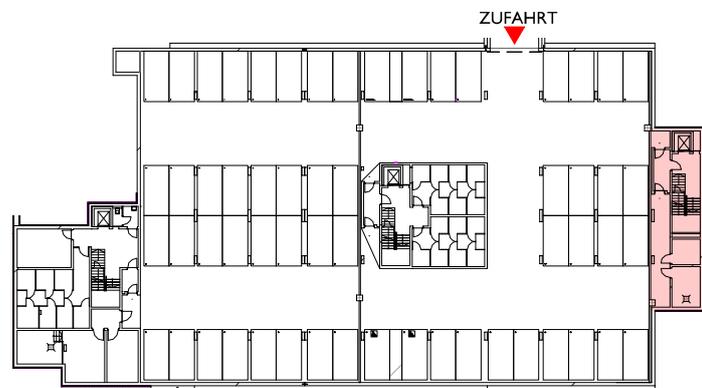
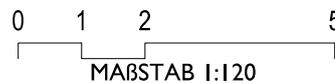
MAßSTAB 1:400



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITEKTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



KELLER HAUS I



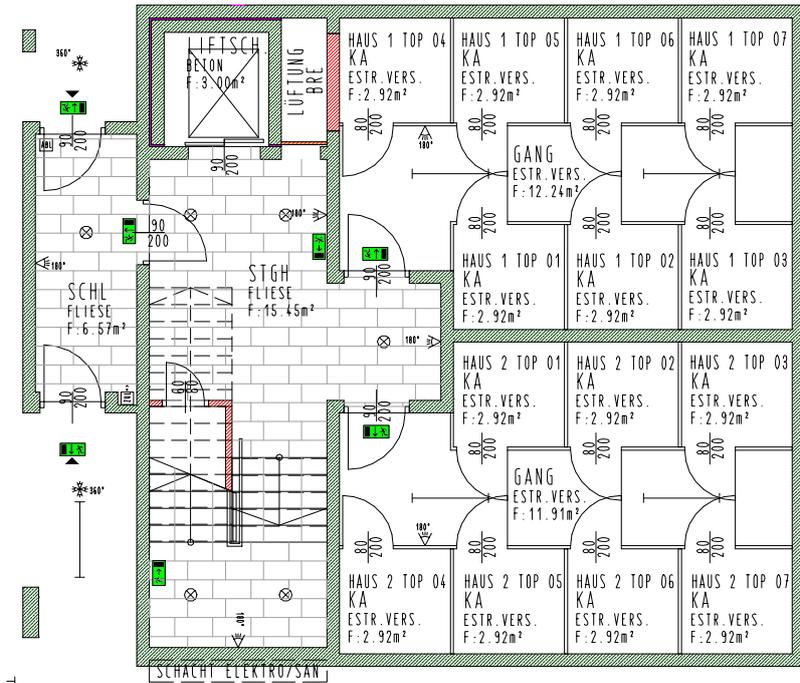
ÜBERSICHT  
PARKGARAGE  
KELLERGESCHOSS

LEGENDE:

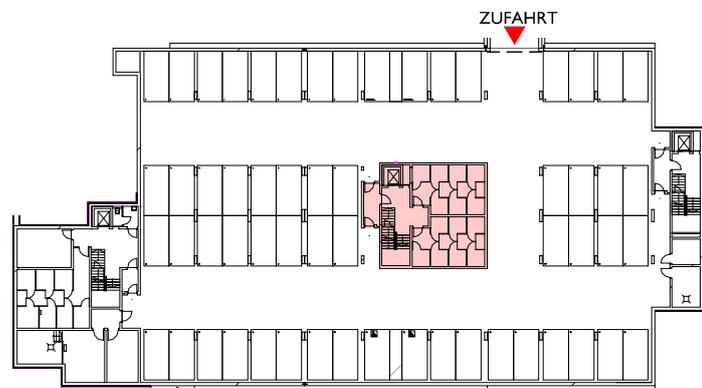
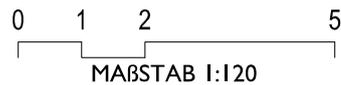
- |  |  |            |  |            |
|--|--|------------|--|------------|
|  |  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |
|  |  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



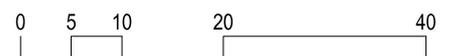
KELLER HAUS 2



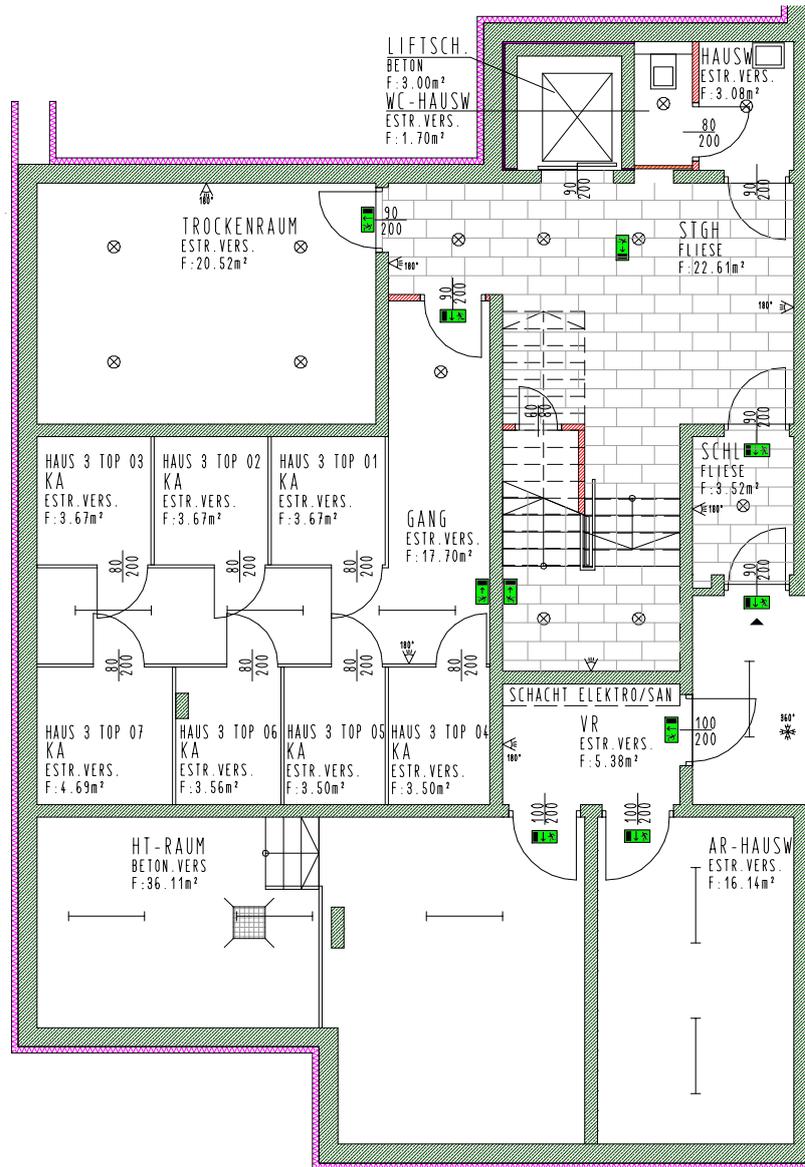
ÜBERSICHT  
PARKGARAGE  
KELLERGESCHOSS

LEGENDE:

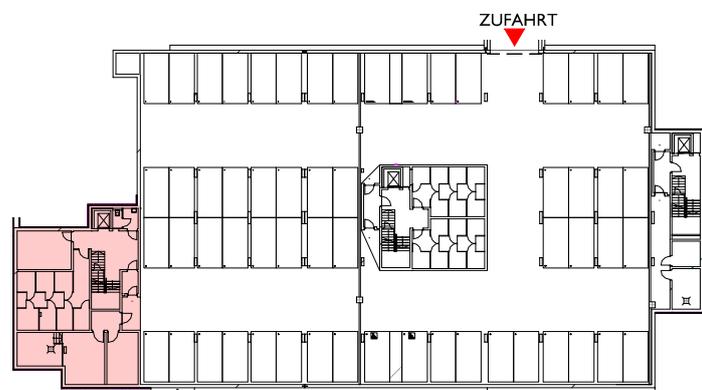
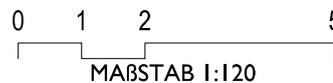
- ZIEGEL
- GIPSKARTON
- STAHLBETON
- DÄMMUNG



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



KELLER HAUS 3



ÜBERSICHT  
PARKGARAGE  
KELLERGESCHOSS

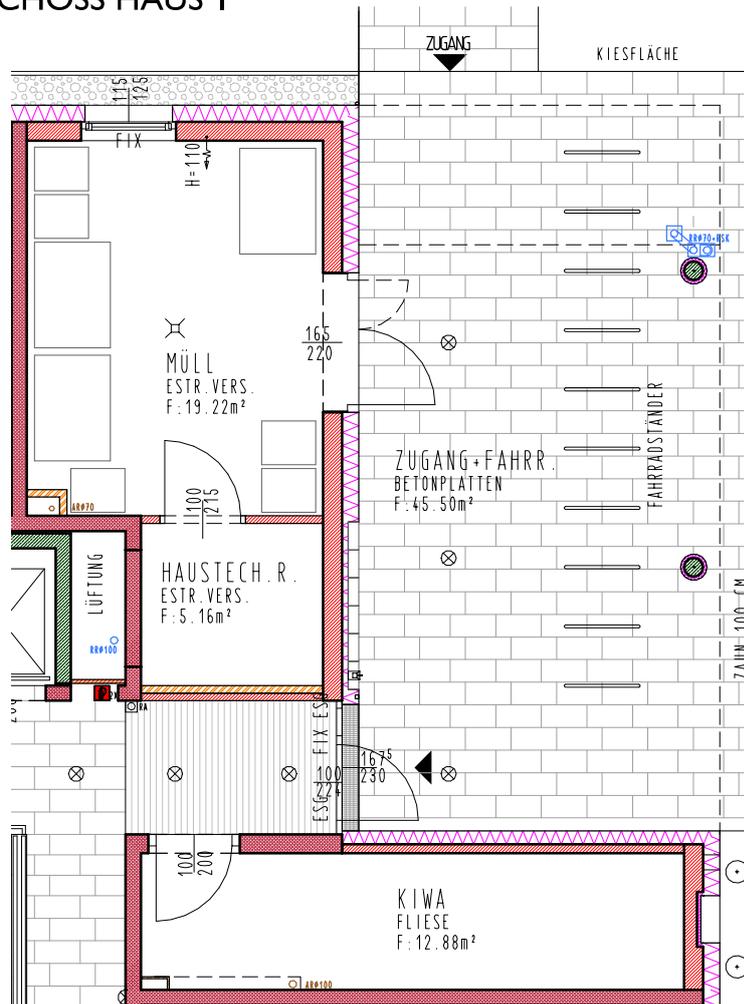
LEGENDE:

- ZIEGEL
- GIPSKARTON
- STAHLBETON
- DÄMMUNG

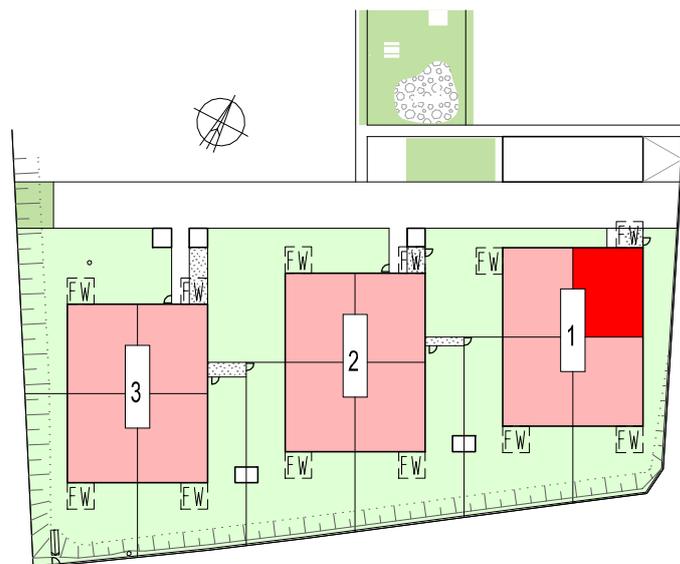


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## ZUGANG ERDGESCHOSS HAUS I



## ÜBERSICHTSPLAN



MABSTAB 1:1000

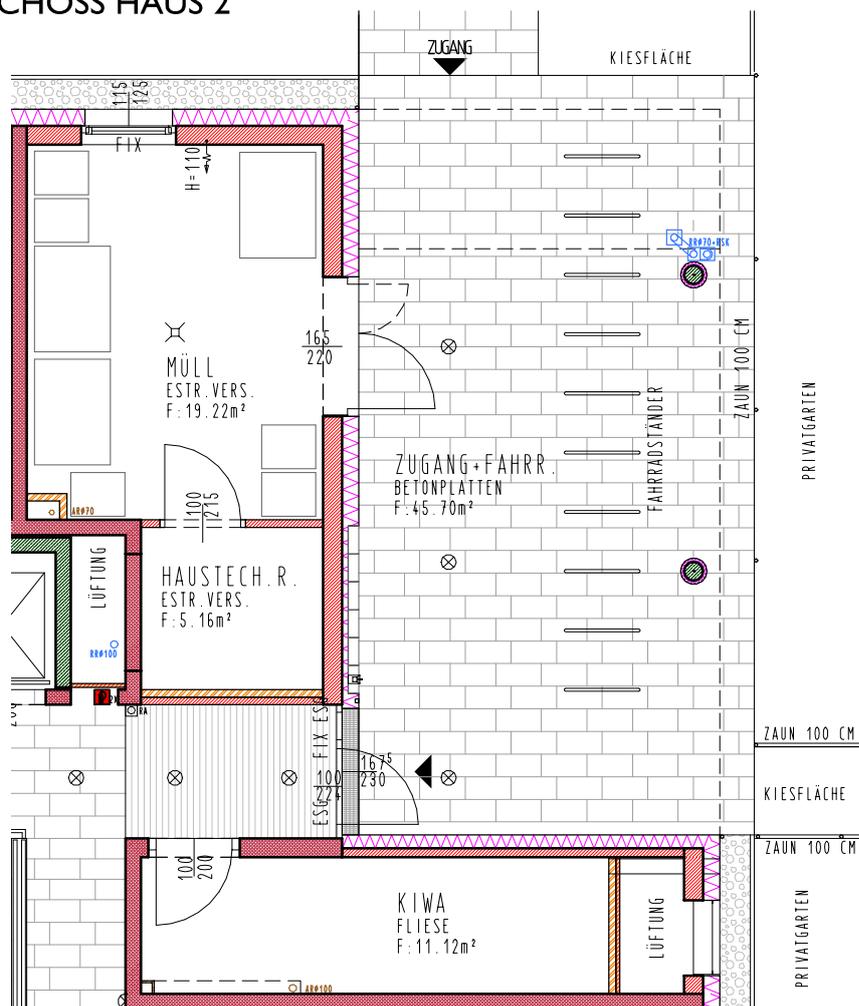
### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

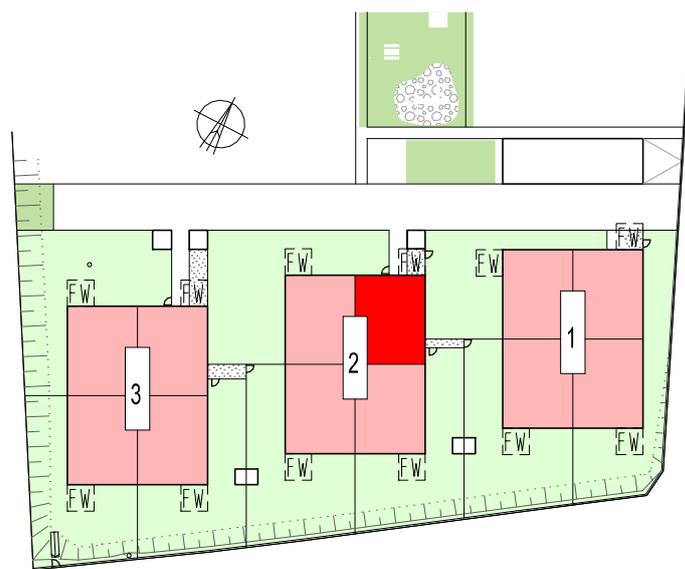


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## ZUGANG ERDGESCHOSS HAUS 2



## ÜBERSICHTSPLAN



MAßSTAB 1:1000

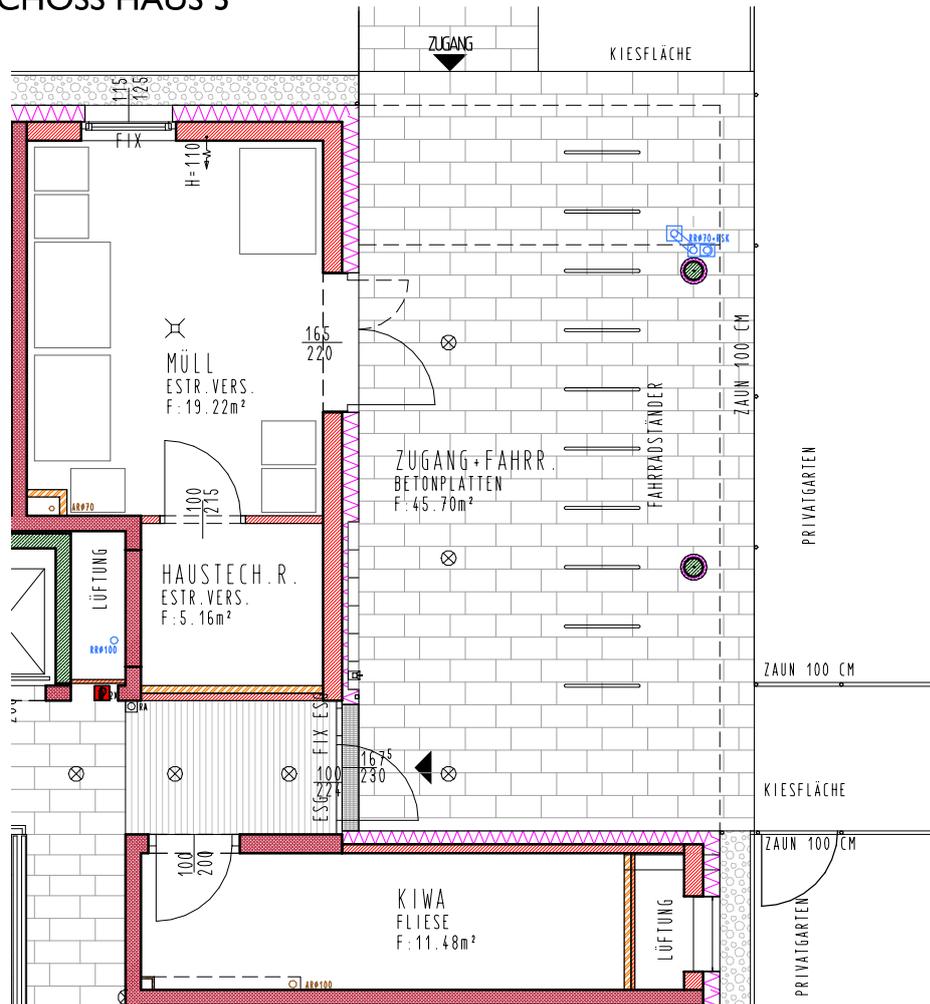
### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

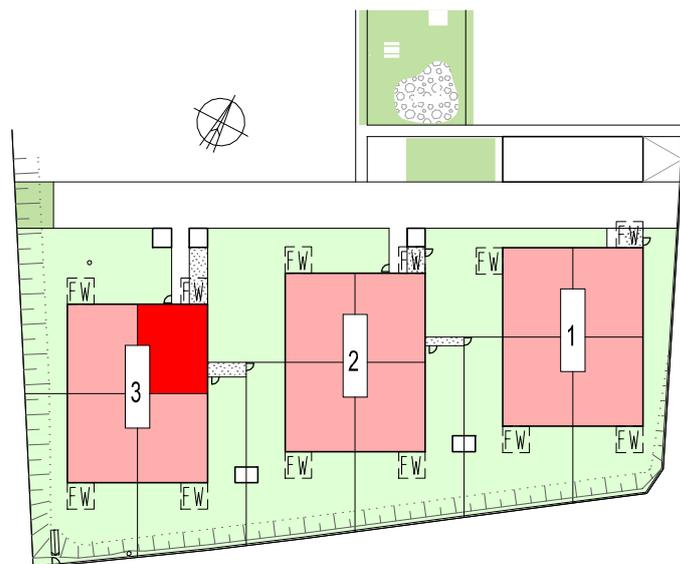


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITAKTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## ZUGANG ERDGESCHOSS HAUS 3



## ÜBERSICHTSPLAN



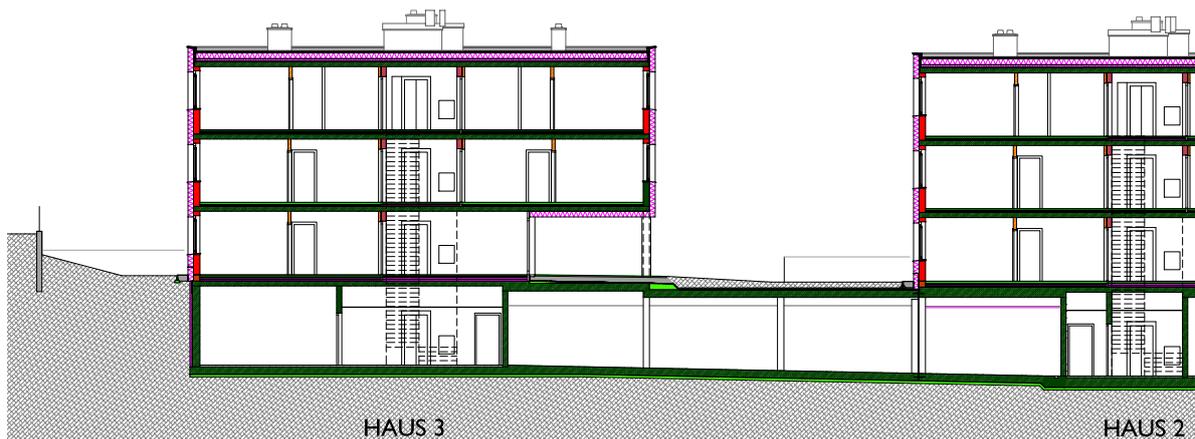
MAßSTAB 1:1000

### LEGENDE:

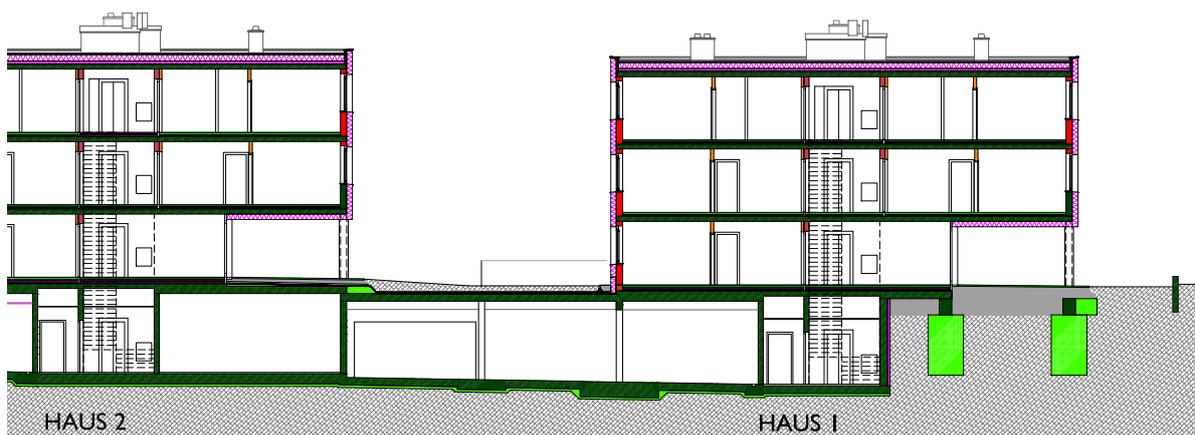
	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



SCHNITT D TEIL I



SCHNITT D TEIL 2

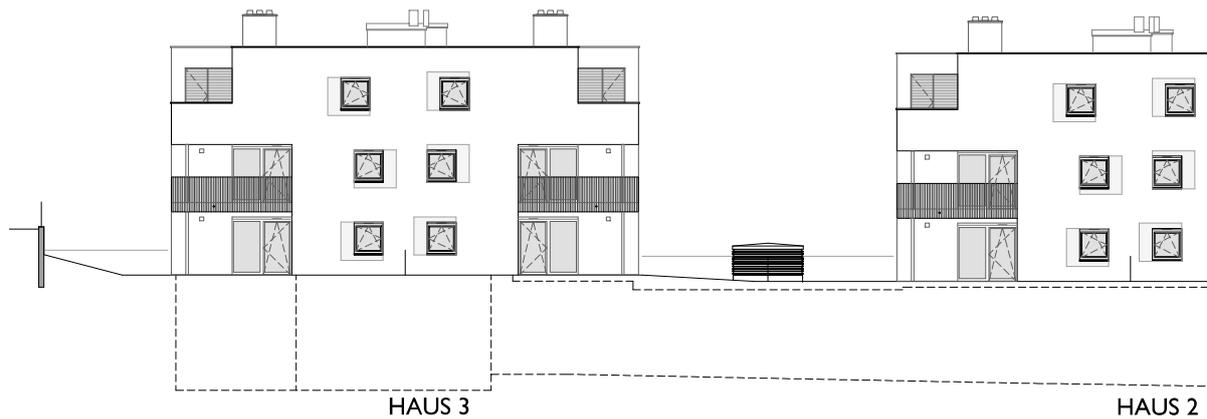
LEGENDE:

- |  |            |  |            |
|--|------------|--|------------|
|  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |
|  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |

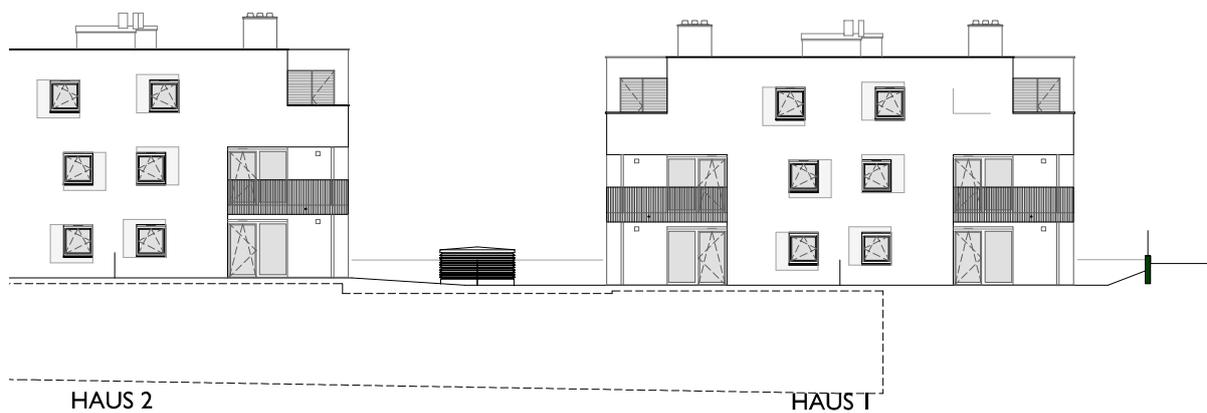
MAßSTAB 1:300



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITEKTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



ANSICHT SÜD TEIL I



ANSICHT SÜD TEIL 2

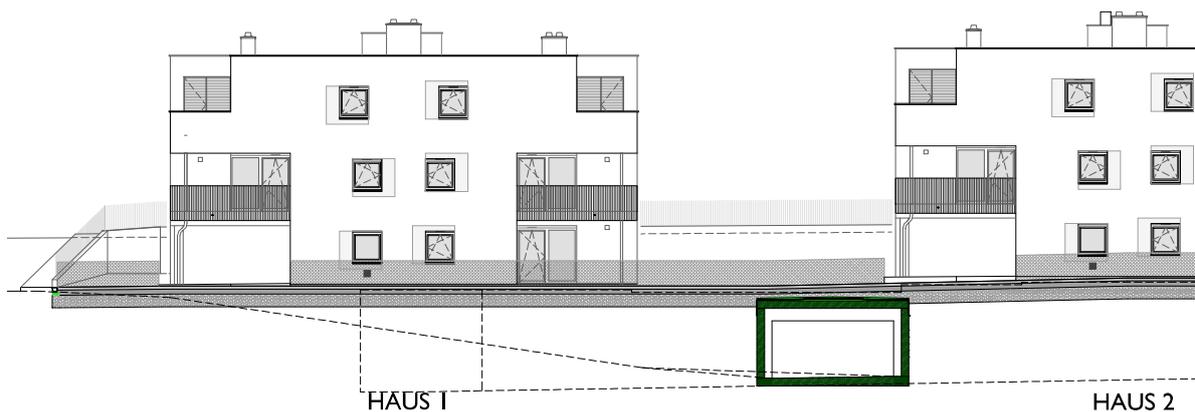
LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON
	STAHLBETON		DÄMMUNG

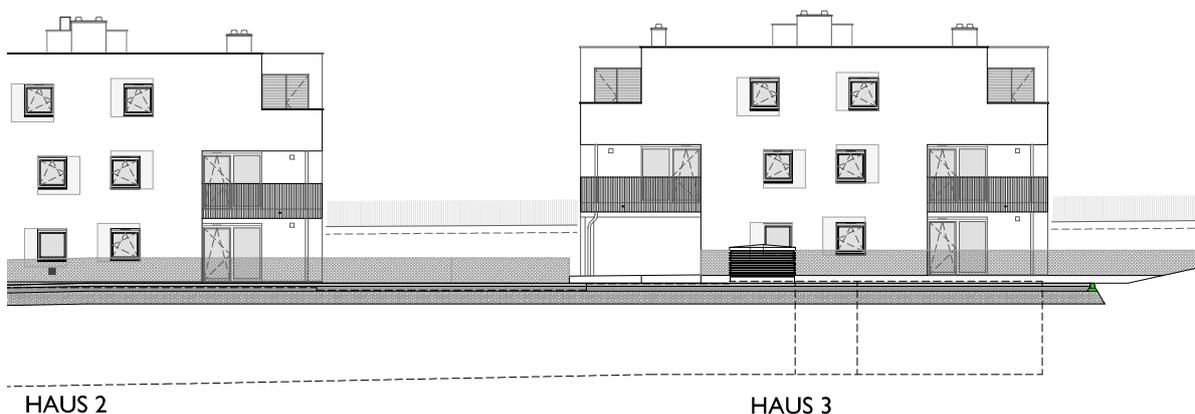
MAßSTAB 1:300



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



ANSICHT NORD TEIL I



ANSICHT NORD TEIL 2

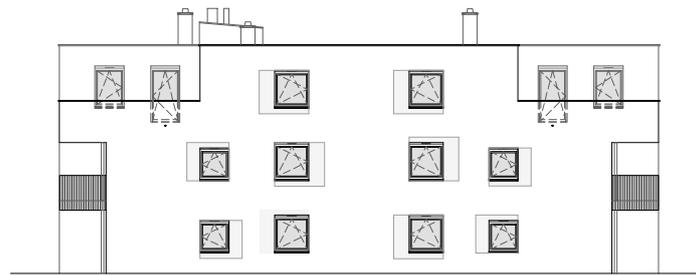
LEGENDE:

- |   |   |            |   |            |
|---|---|------------|---|------------|
|  |  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |
|  |  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |

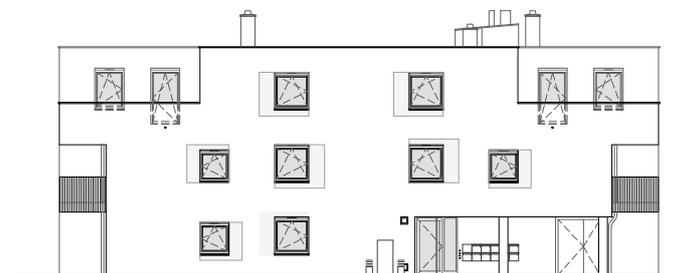
MAßSTAB 1:300



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITEKTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



HAUS I ANSICHT WEST



HAUS I ANSICHT OST



HAUS I SCHNITT A

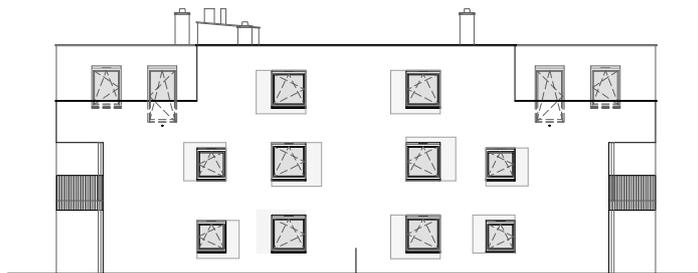
LEGENDE:

		ZIEGEL			GIPSKARTON
		STAHLBETON			DÄMMUNG

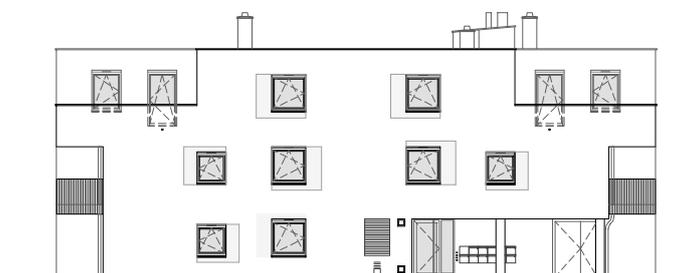
MAßSTAB 1:300



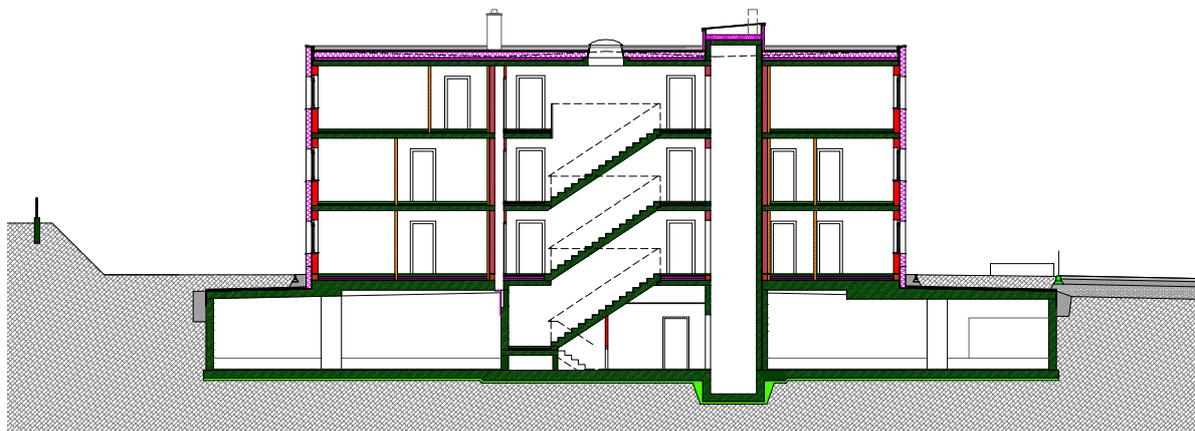
ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITECTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



HAUS 2 ANSICHT WEST



HAUS 2 ANSICHT OST



HAUS 2 SCHNITT B

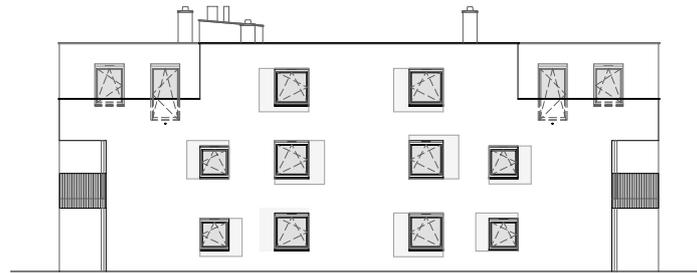
LEGENDE:

- |  |  |            |  |            |
|--|--|------------|--|------------|
|  |  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |
|  |  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |

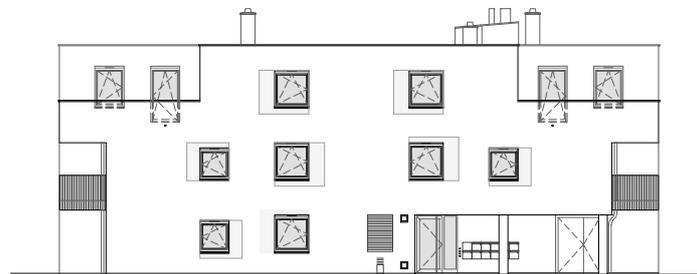
MAßSTAB 1:300



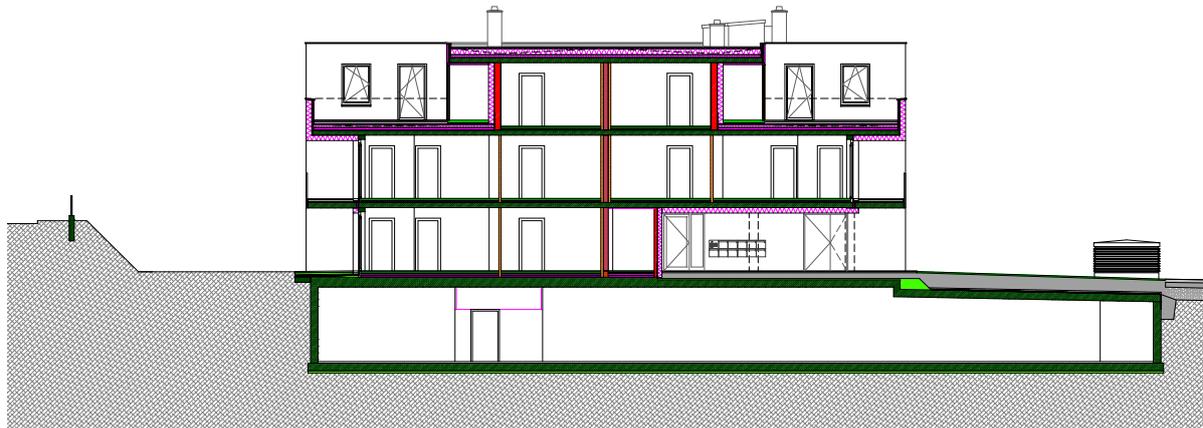
ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITECTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.



HAUS 3 ANSICHT WEST



HAUS 3 ANSICHT OST



HAUS 3 SCHNITT C

LEGENDE:

- |  |            |  |            |
|--|------------|--|------------|
|  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |
|  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |

MAßSTAB 1:300



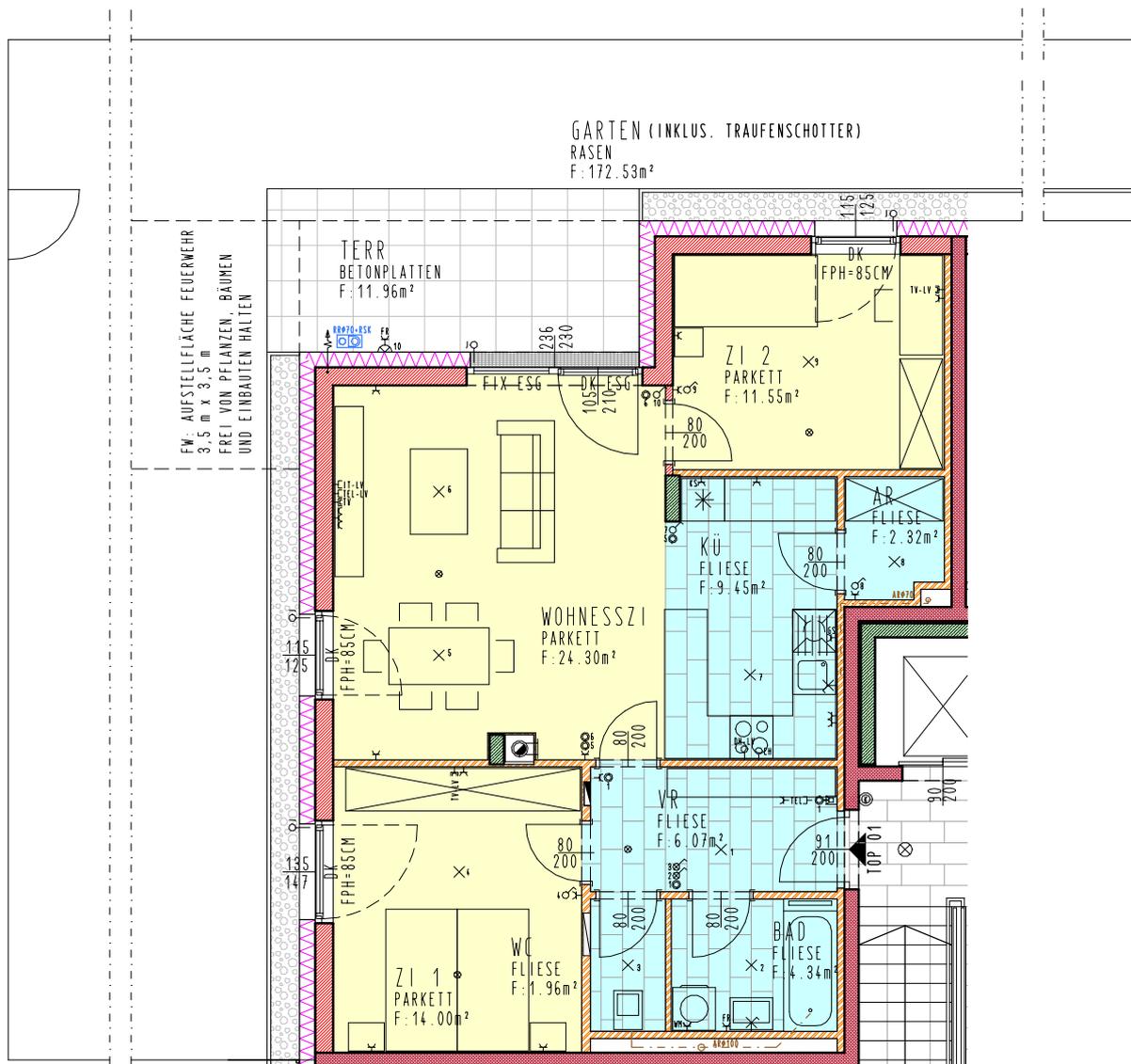
ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

	AUSSCHALTER	FW	FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE
	AUSSCHALTER BELEUCHTET		HANDTUCHHEIZKÖRPER
	WECHSELSCHALTER		FROSTSICHERER WASSERANSCHLUSS
	KREUZSCHALTER		FUSSBODENHEIZUNGSVERTEILER
	TASTER	FPH	FERTIGE PARAPETHÖHE ÜBER FUSSBODEN
	KLINGELTASTER	D	TÜR / FENSTER DREHFLÜGEL
	BEWEGUNGSMELDER	DK	TÜR / FENSTER DREHKIPPFLÜGEL
	VERROHRUNG JALOUSIE	FIX	FIXVERGLASUNG
	SCHUTZKONTAKTSTECKDOSE (1-fach)	RH	RAUMHÖHE
	TV-DOSE	NK	NOTKAMIN
	LEERVERROHRUNG TV-DOSE	RR/RRSK	REGENROHR / REGENROHRSINKKASTEN
	TELEFONDOSE	BRE	BRANDRAUCHENTLÜFTUNG
	LEERVERROHRUNG TELEFONDOSE		
	LEERVERROHRUNG IT-DOSE		
HEIZUNG 	RAUMTHERMOSTAT		
	GEGENSPRECHANLAGE		EINBAUHÖHEN HÖHENANGABEN IN CM ÜBER FUSSBODEN
	DECKENAUSLASS LEUCHTE		
	WAND AUSLASS LEUCHTE		
	WAND AUSLASS FÜR LEUCHTE DIREKT SCHALTBAR		
	E-AUSLASS, 400V		RAUMTHERMOSTAT LICHTSCHALTER 110 
	WANDLEUCHTE		STECKDOSE 40 
	LEUCHTBALKEN		
	ELEKTROVERTEILER		
	RAUCHMELDER		WAND AUSLASS LEUCHTE 180 
			STECKDOSE WASCHTISCH 110 
			ARBEITSSTECKDOSE KÜCHE 110 

## ERDGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP 01</b>	
<b>WNF:</b>	<b>73.99m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>11.96m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>
<b>GARTEN:</b>	<b>172.53m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

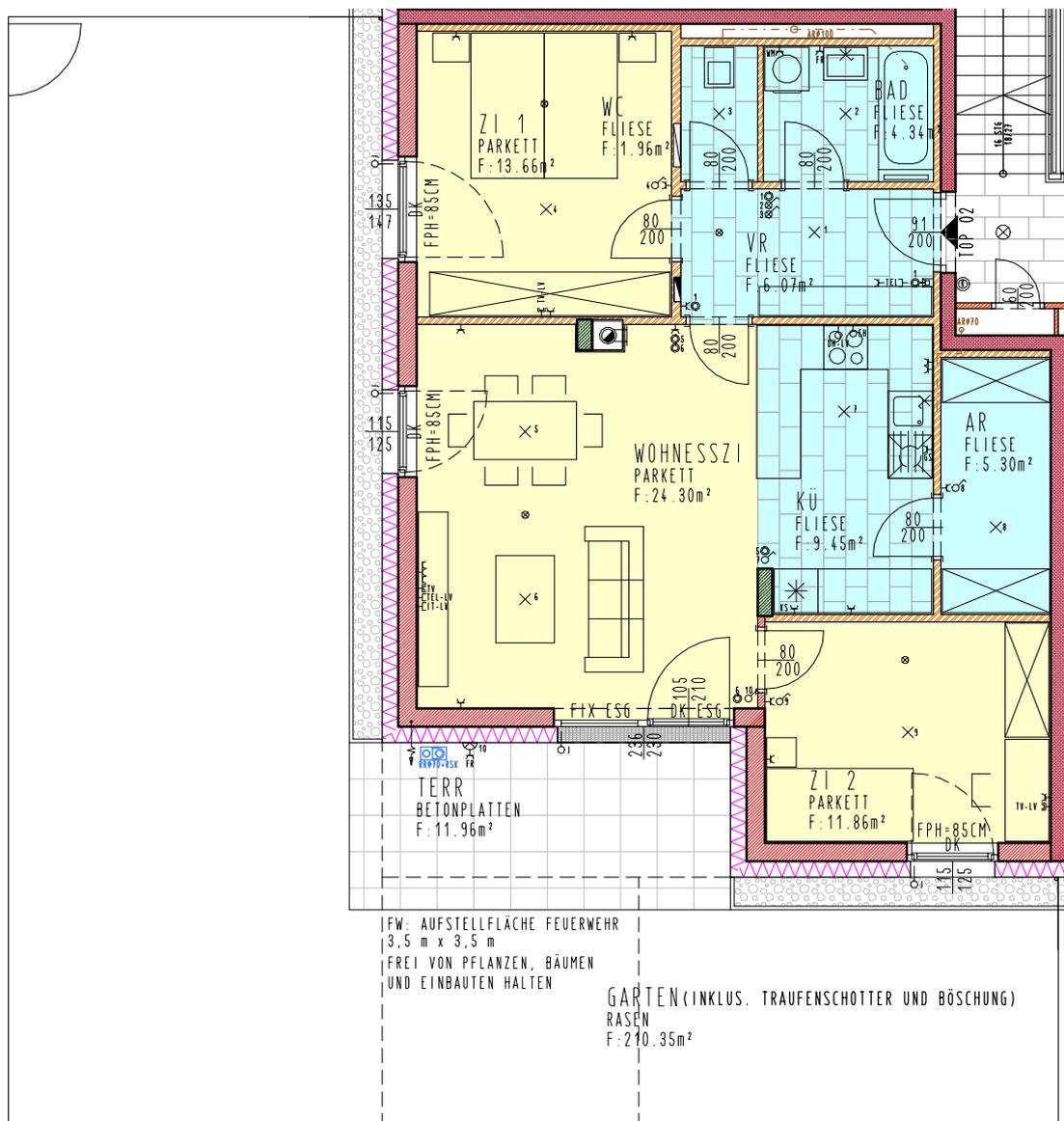
## ERDGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP 02</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.94m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>11.96m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>
<b>GARTEN:</b>	<b>210.35m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



FW: AUFSTELLFLÄCHE FEUERWEHR  
3,5 m x 3,5 m  
FREI VON PFLANZEN, BÄUMEN  
UND EINBAUTEN HALTEN

GARTEN (INKLUS. TRAUFENSCHOTTER UND BÖSCHUNG)  
RASEN  
F: 210,35m<sup>2</sup>

### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

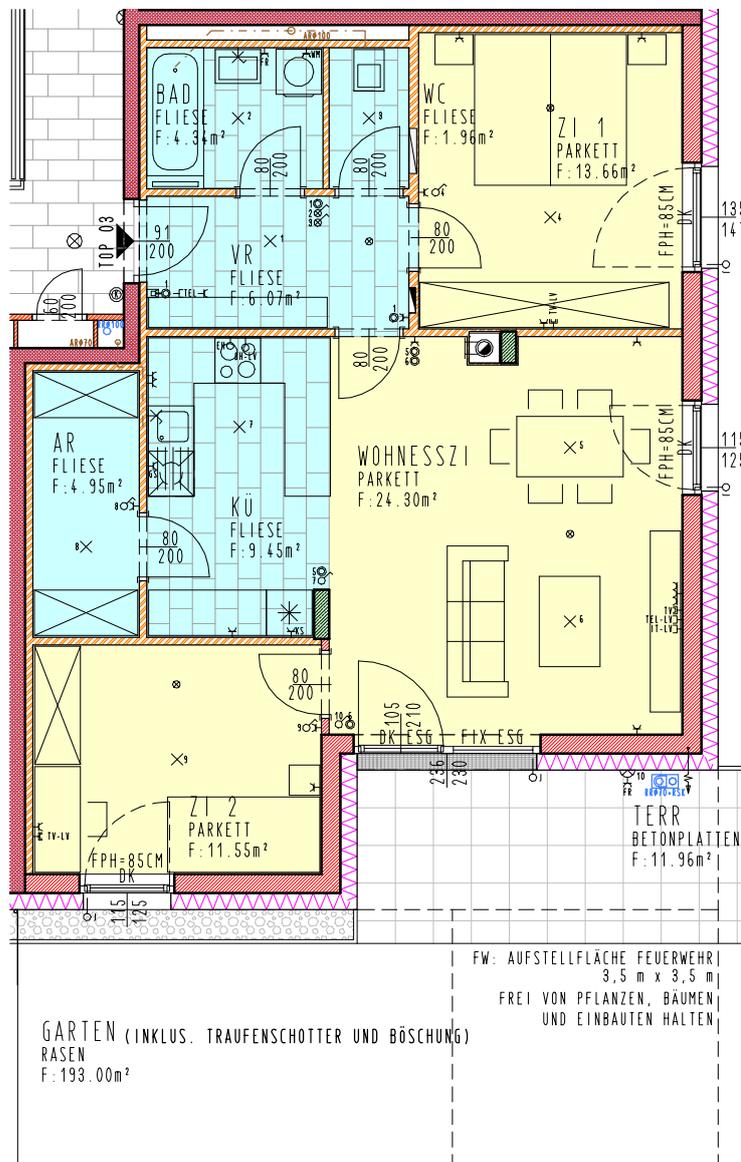
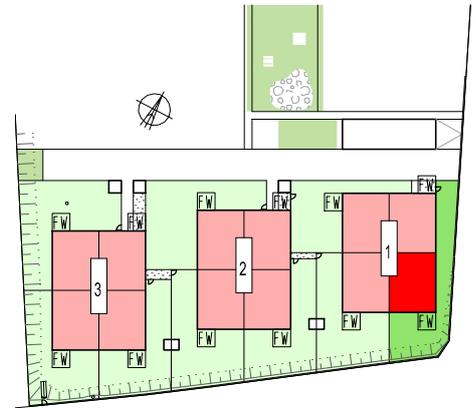
0 1 2 5  
MABSTAB 1:100

ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## ERDGESCHOSS

<b>HAUS I / TOP 03</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.28m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>11.96m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>
<b>GARTEN:</b>	<b>193.00m<sup>2</sup></b>

## ÜBERSICHTSPLAN



ZUR GARTENTÜR

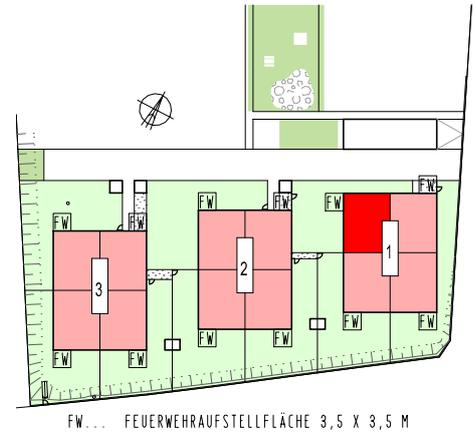
0 1 2 5

MAßSTAB 1:100

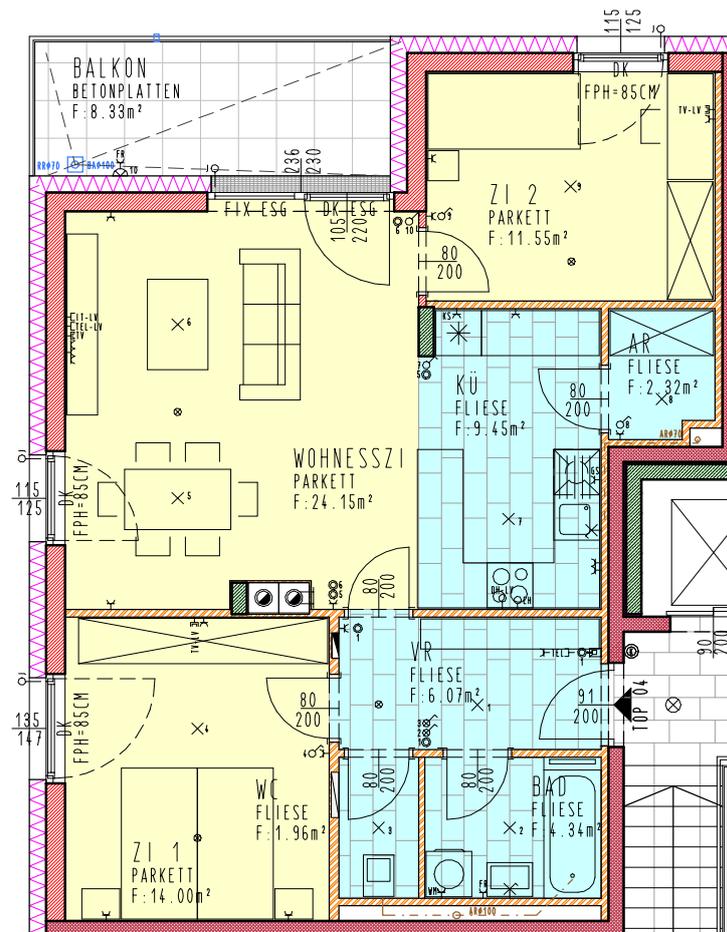
## I.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP 04</b>	
<b>WNF:</b>	<b>73.84m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

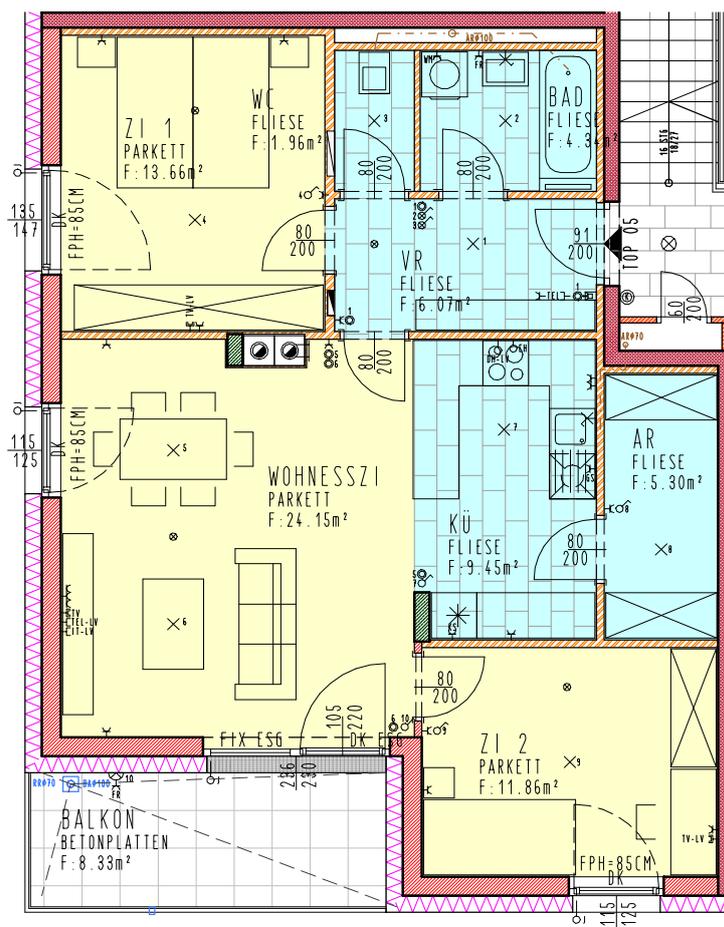
## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP 05</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.79m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

- ZIEGEL
- GIPS-KARTON
- PARKETT
- STAHLBETON
- DÄMMUNG
- FLIESE

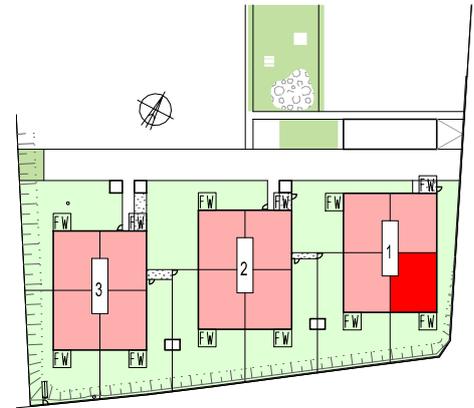


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

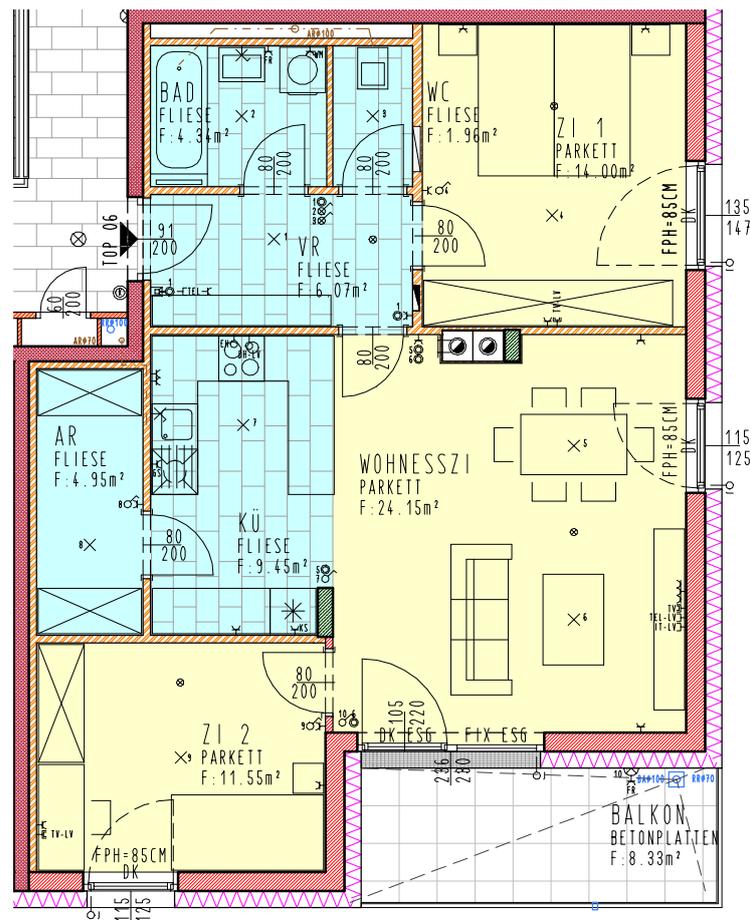
## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP 06</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.47m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

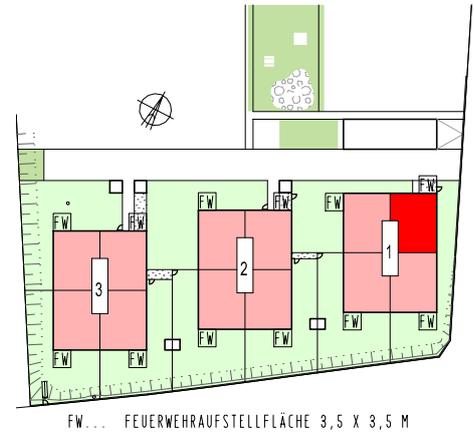


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

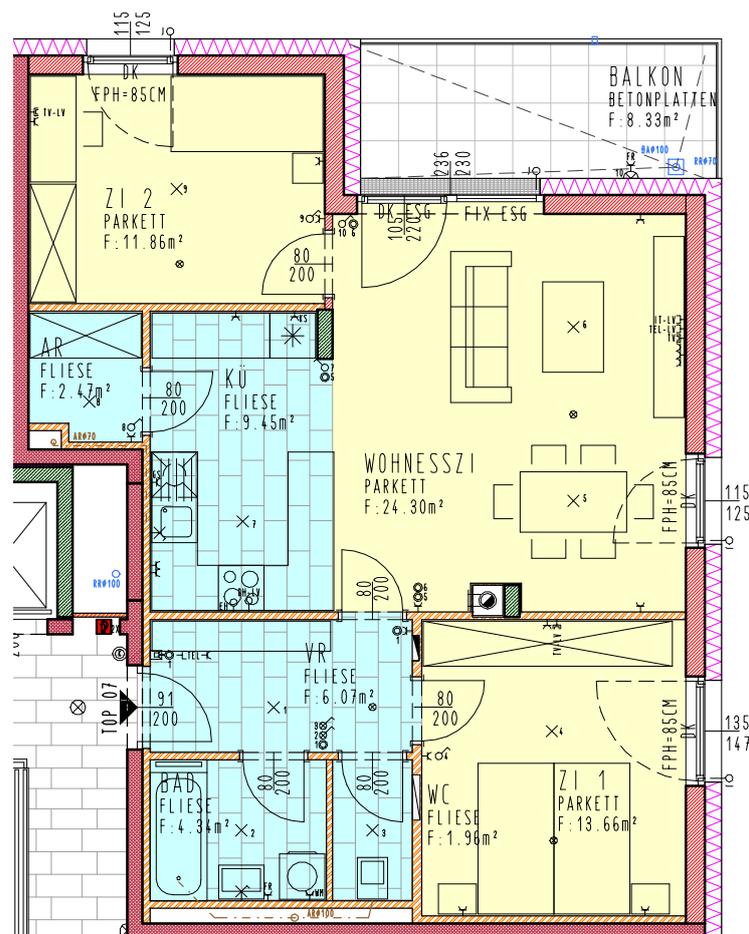
## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP 07</b>	
<b>WNF:</b>	74.1 Im <sup>2</sup>
<b>BALKON:</b>	8.33m <sup>2</sup>
<b>KA.:</b>	2.92m <sup>2</sup>



FW... FEUERWEHRUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

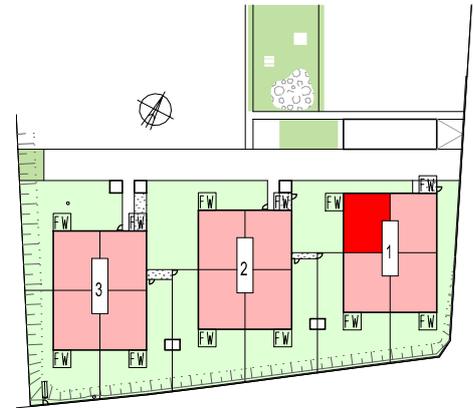


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

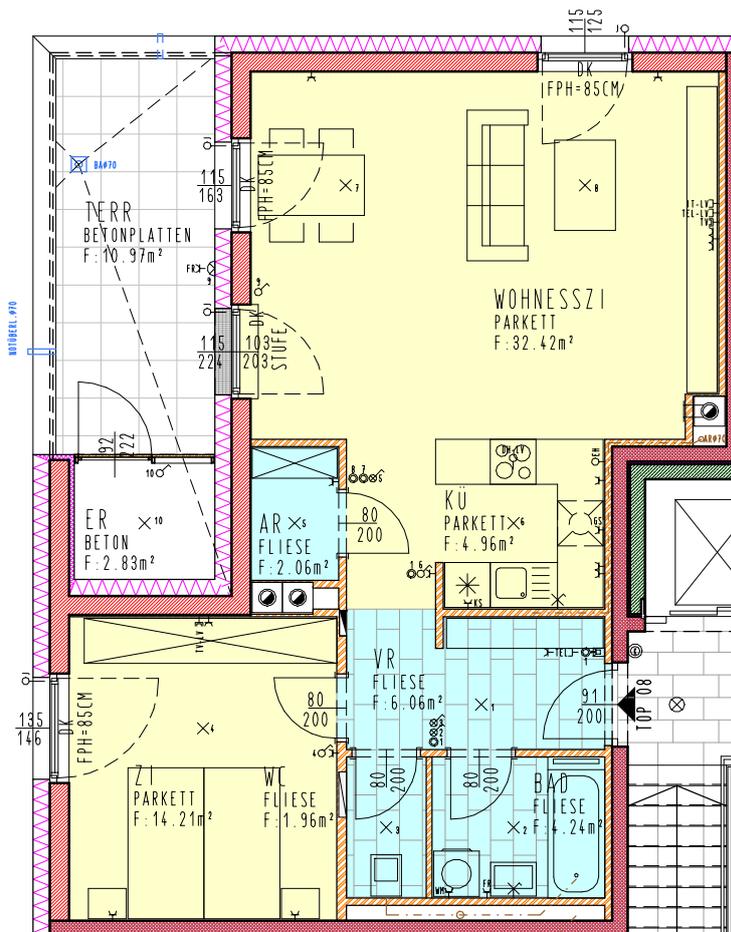
## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP 08</b>	
<b>WNF:</b>	<b>65.91m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

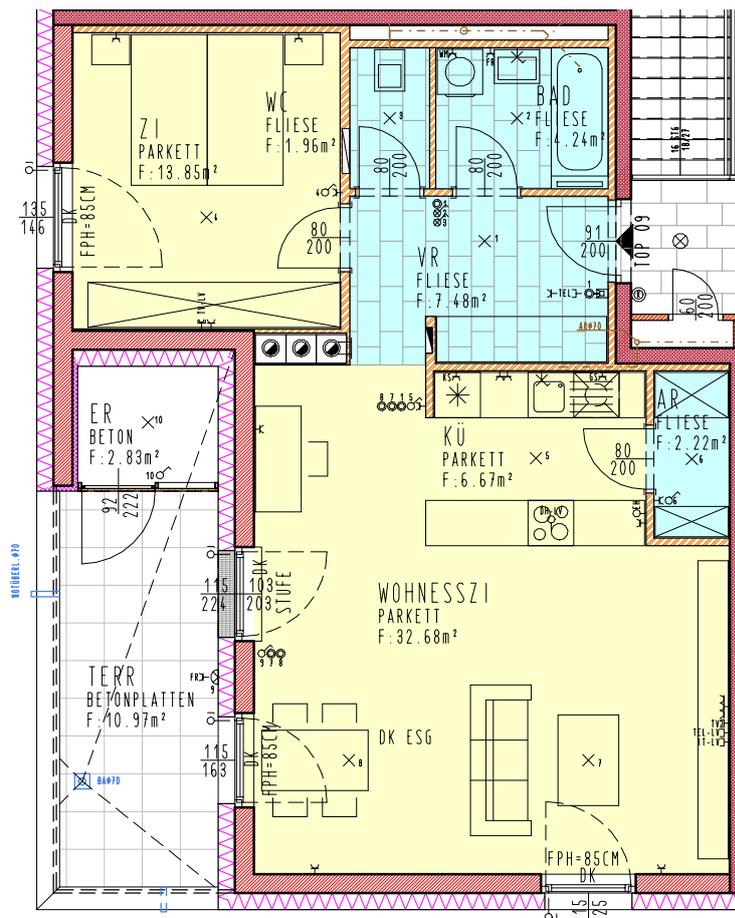
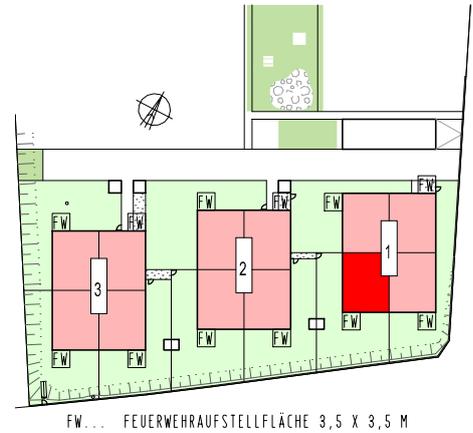


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP 09</b>	
<b>WNF:</b>	<b>69.10m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

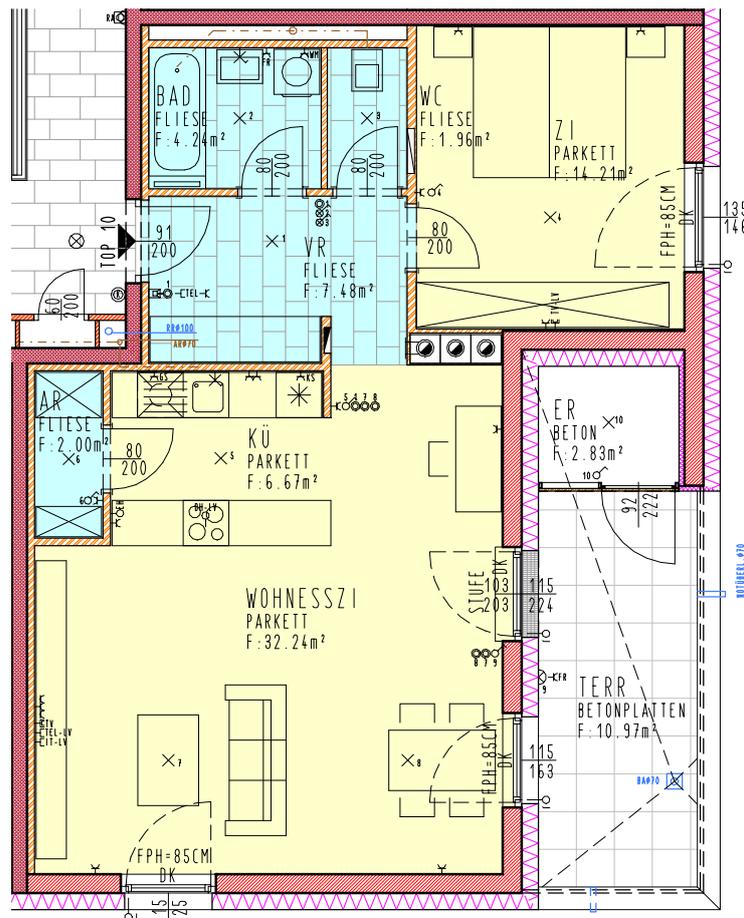
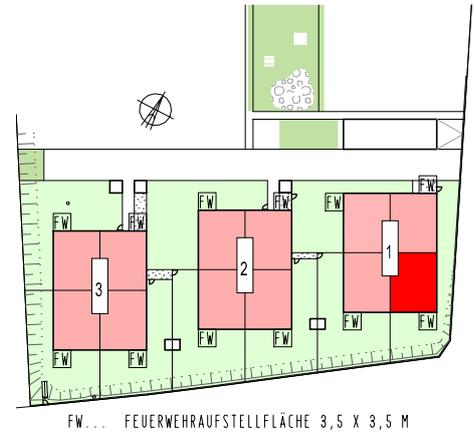


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP 10</b>	
<b>WNF:</b>	<b>68.80m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

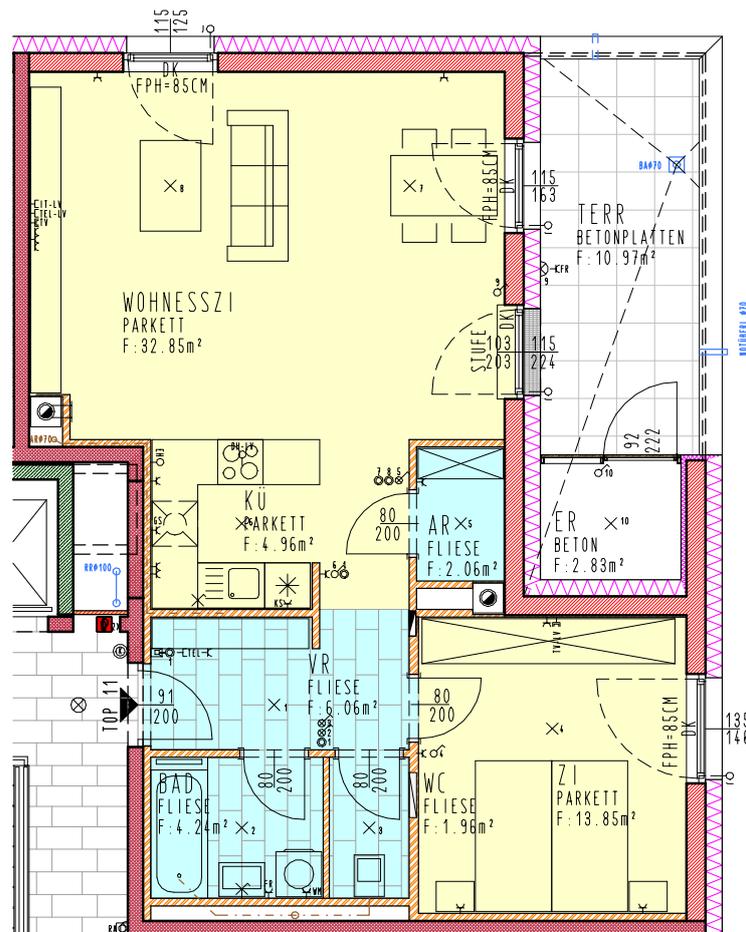
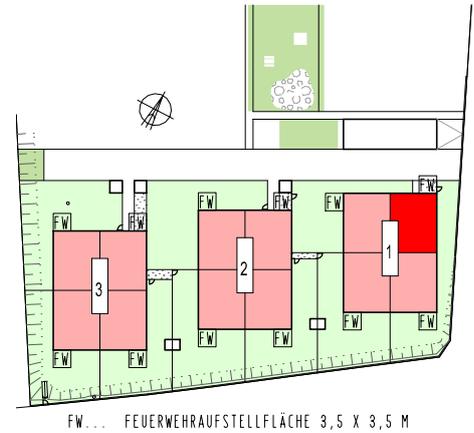


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS I / TOP II</b>	
<b>WNF:</b>	<b>65.98m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

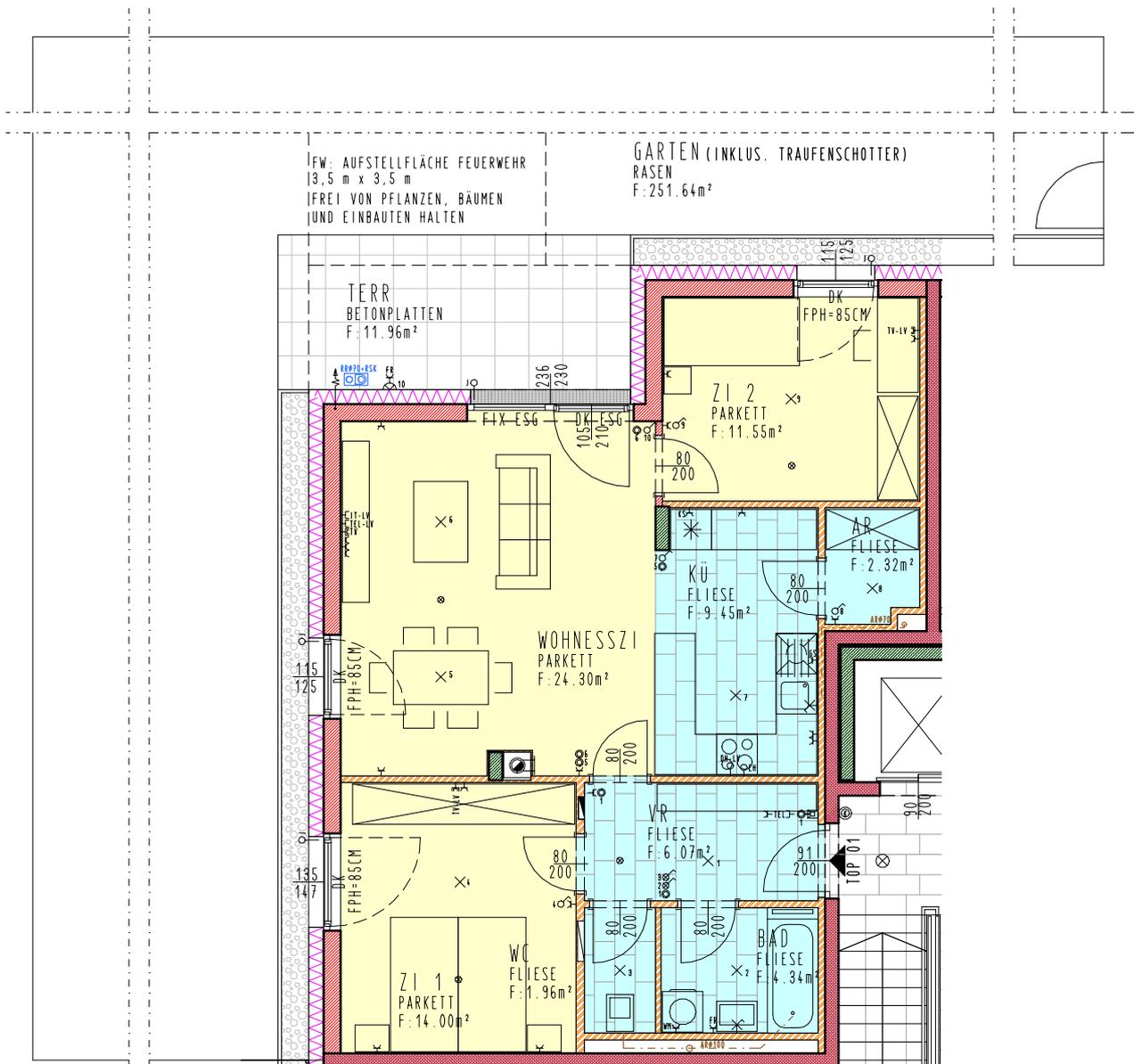
## ERDGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 01</b>	
<b>WNF:</b>	<b>73.99m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>11.96m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>
<b>GARTEN:</b>	<b>251.64m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

- |  |            |  |            |  |         |
|--|------------|--|------------|--|---------|
|  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |  | PARKETT |
|  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |  | FLIESE  |

0 1 2 5  
MABSTAB 1:100

ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

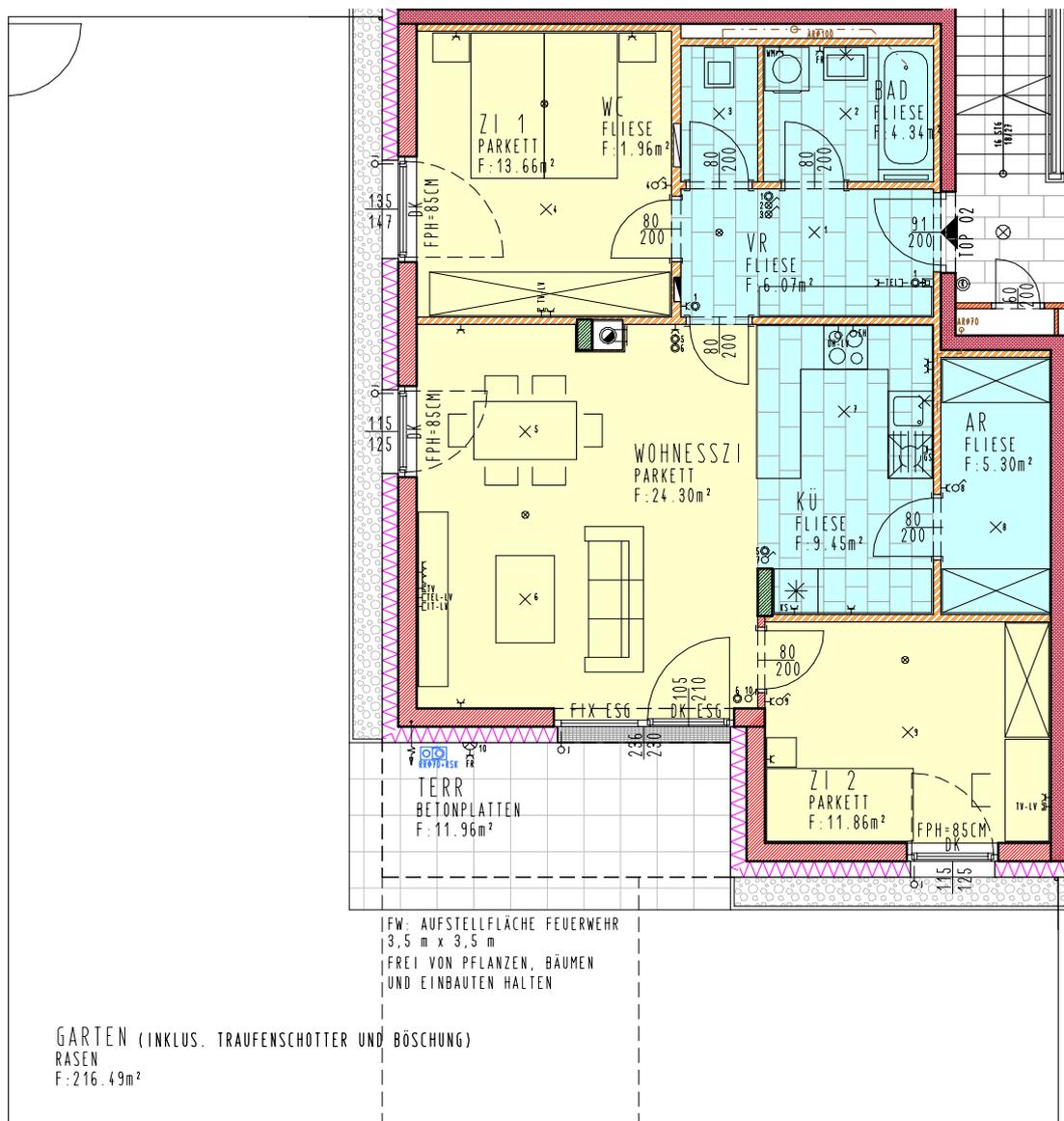
## ERDGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 02</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.94m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>11.96m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>
<b>GARTEN:</b>	<b>216.49m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

0 1 2 5  
MABSTAB 1:100

ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

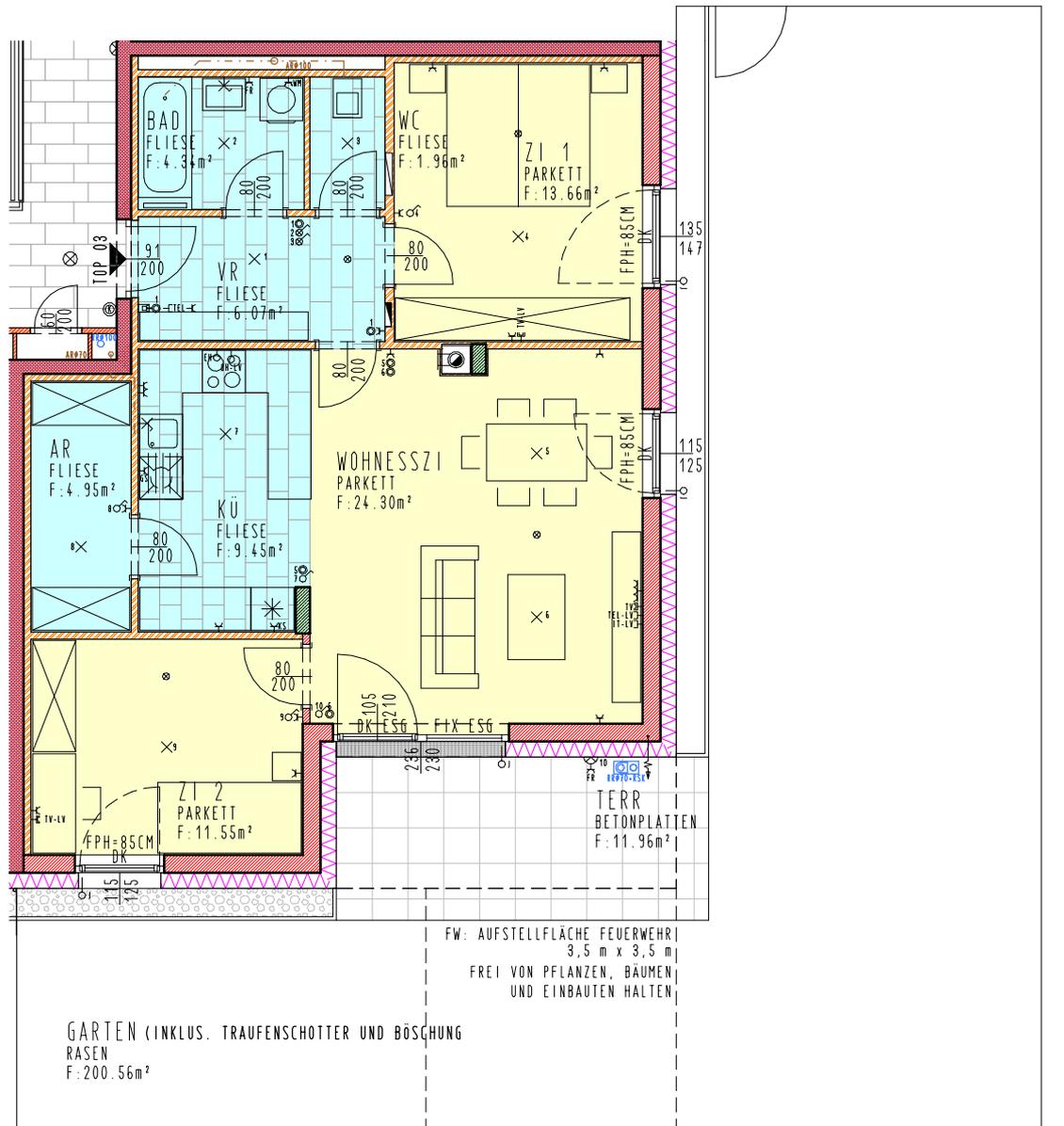
## ERDGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 03</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.28m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>11.96m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>
<b>GARTEN:</b>	<b>200.56m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



FW: AUFSTELLFLÄCHE FEUERWEHR  
3,5 m x 3,5 m  
FREI VON PFLANZEN, BÄUMEN  
UND EINBAUTEN HALTEN

GARTEN (INKLUS. TRAUFENSCHOTTER UND BÖSCHUNG)  
RASEN  
F: 200.56m<sup>2</sup>

### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPS-KARTON		PARKETT
	STAHBETON		DÄMMUNG		FLIESE

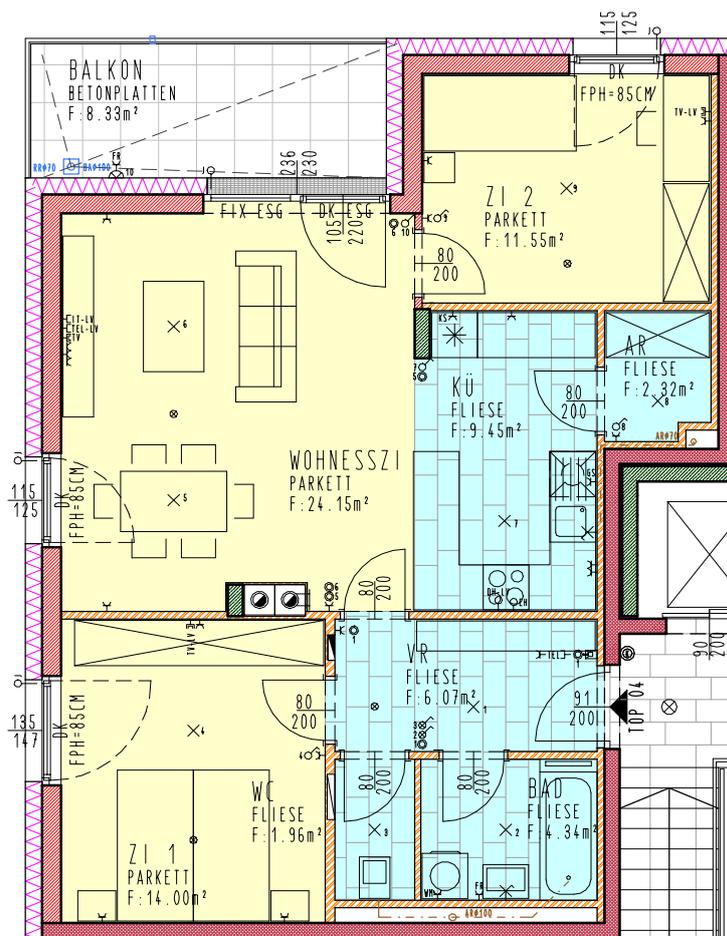


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## I.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 04</b>	
<b>WNF:</b>	<b>73.84m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

- |  |            |  |            |  |         |
|--|------------|--|------------|--|---------|
|  | ZIEGEL     |  | GIPSKARTON |  | PARKETT |
|  | STAHLBETON |  | DÄMMUNG    |  | FLIESE  |

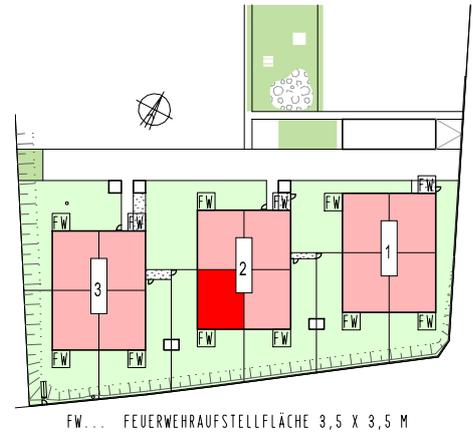


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

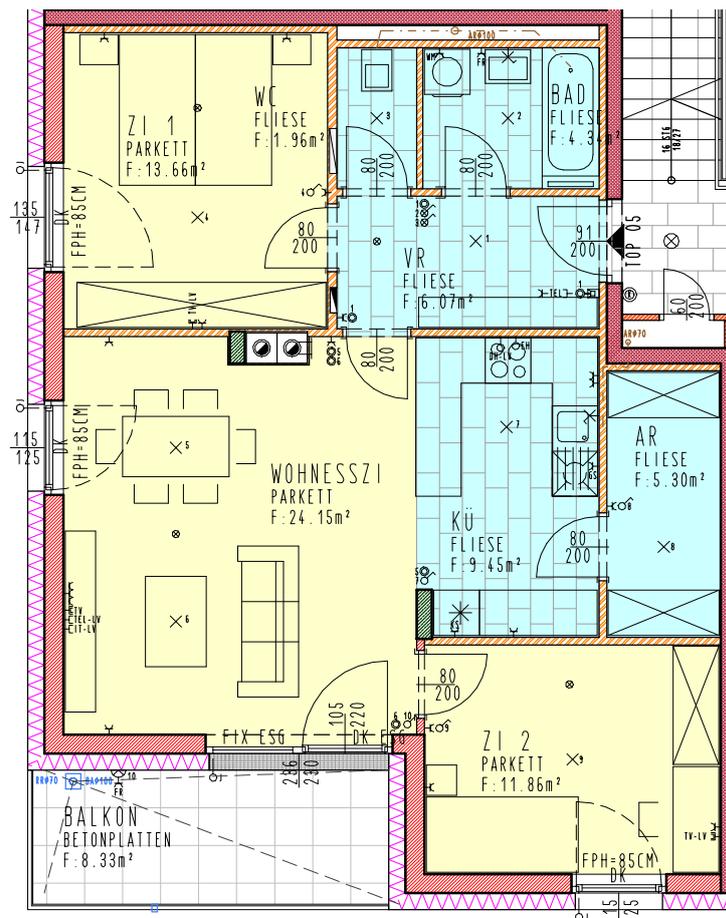
## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 05</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.79m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

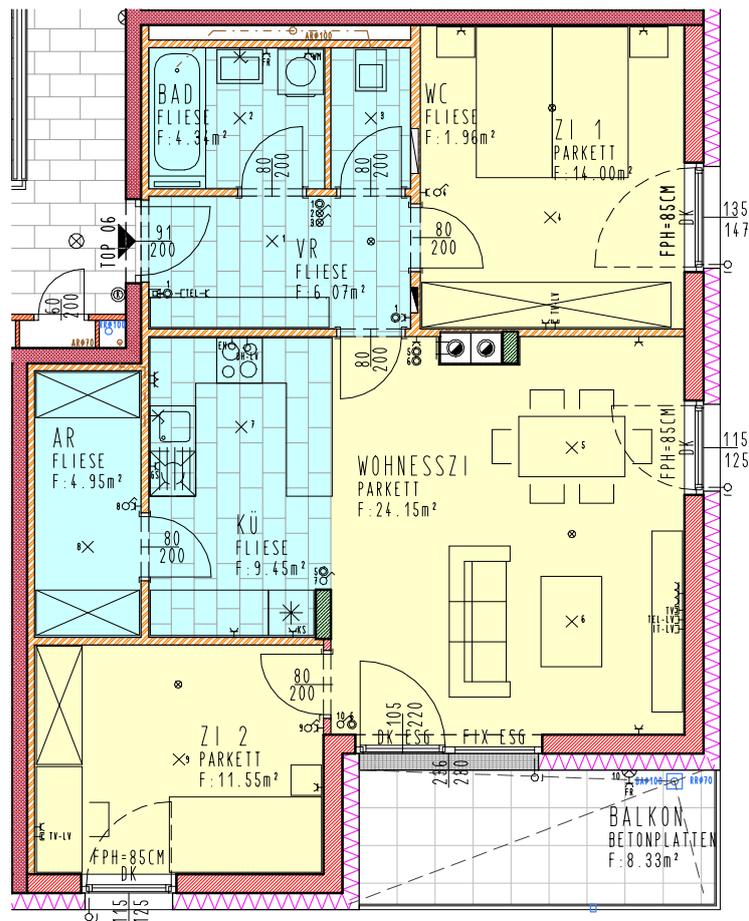
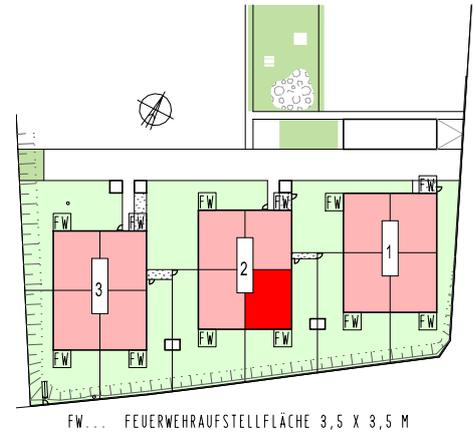


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 06</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.47m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

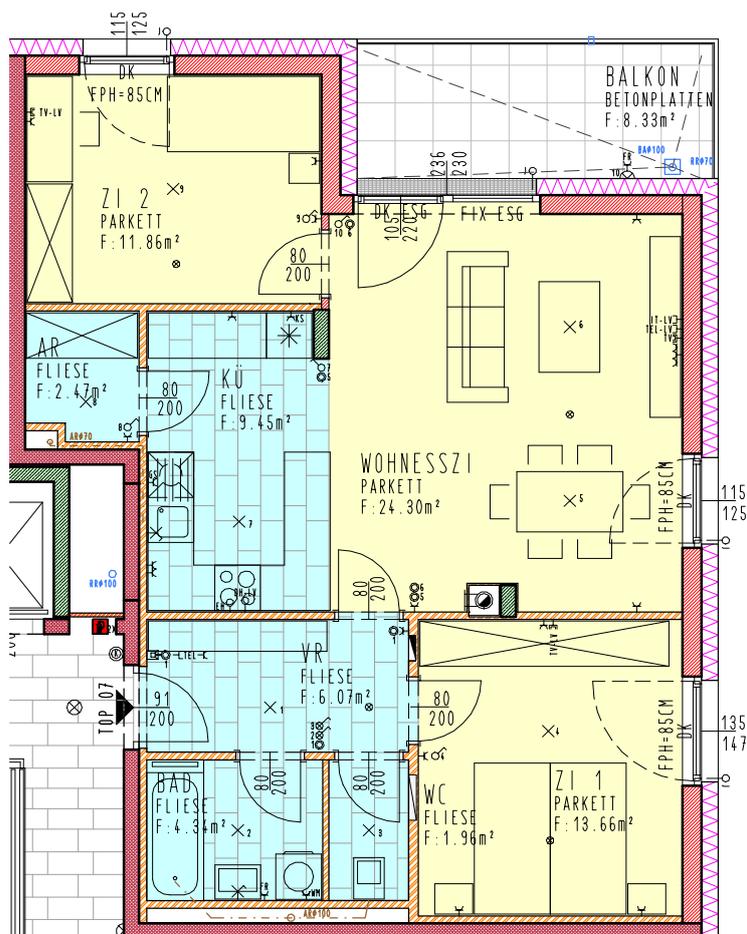
## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 07</b>	
<b>WNF:</b>	<b>74.1 Im<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>2.92m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

- ZIEGEL
- GIPSKARTON
- PARKETT
- STAHLBETON
- DÄMMUNG
- FLIESE

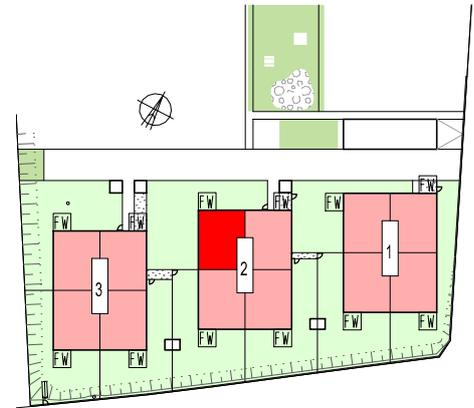


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

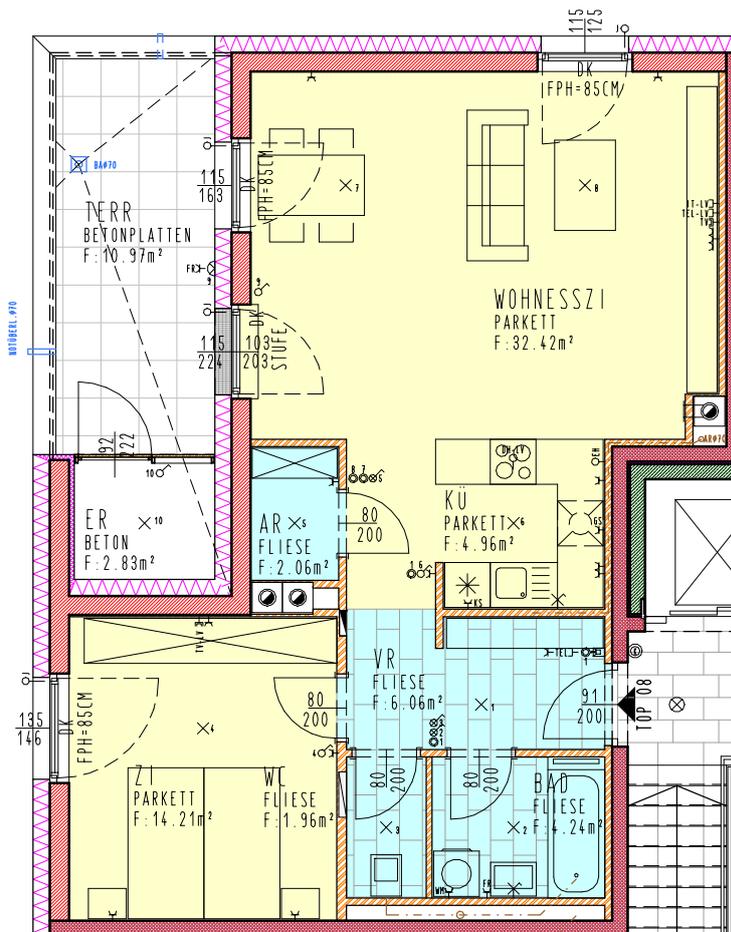
## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 08</b>	
<b>WNF:</b>	<b>65.91m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



MAßSTAB 1:1000

LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

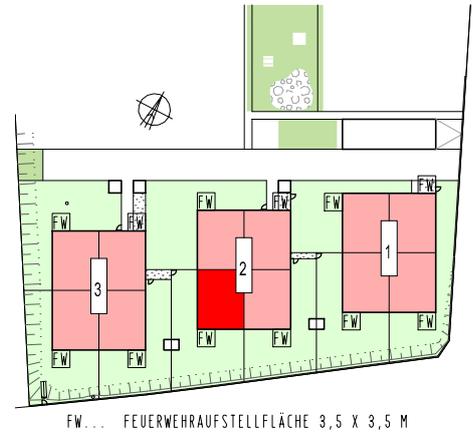


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

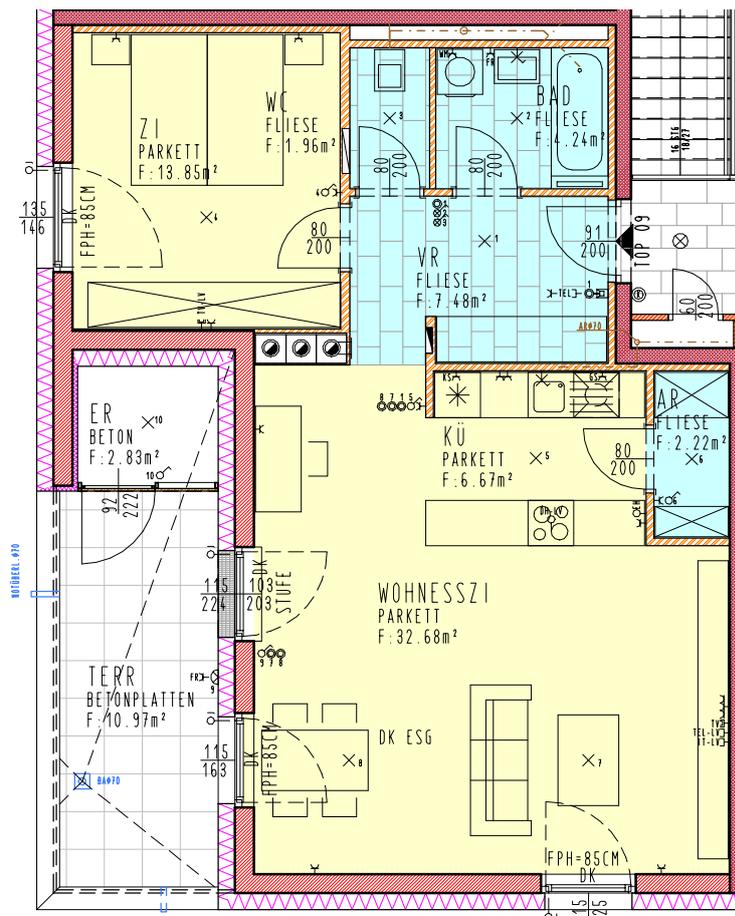
## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 09</b>	
<b>WNF:</b>	<b>69.10m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

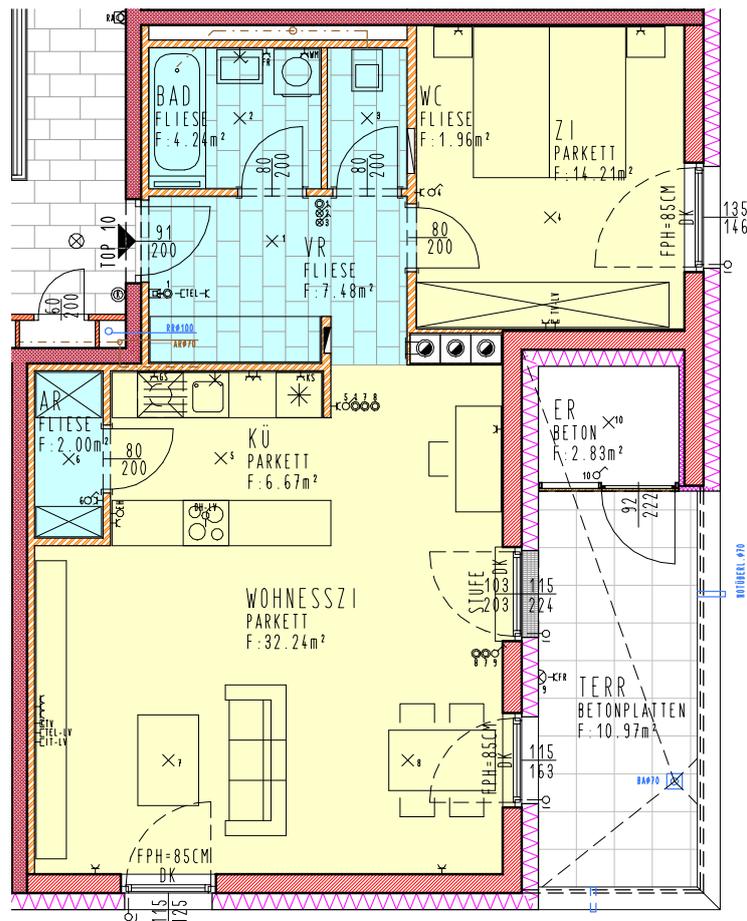
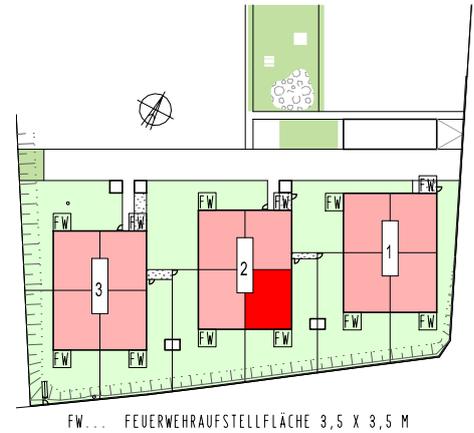
0 1 2 5  
MABSTAB 1:100

ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2 / TOP 10</b>	
<b>WNF:</b>	<b>68.80m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

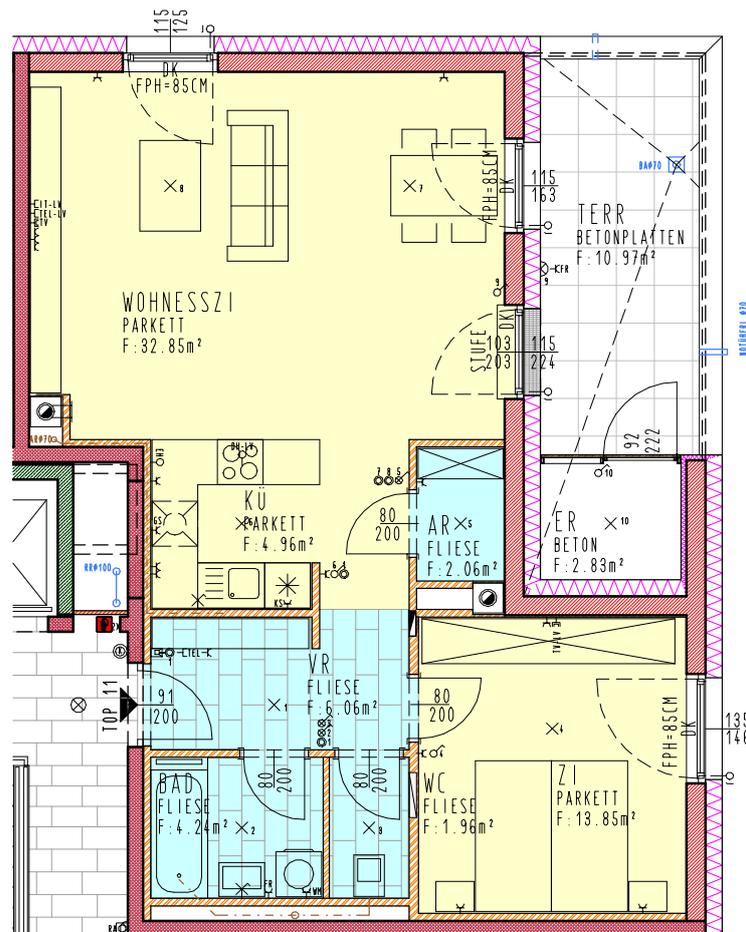
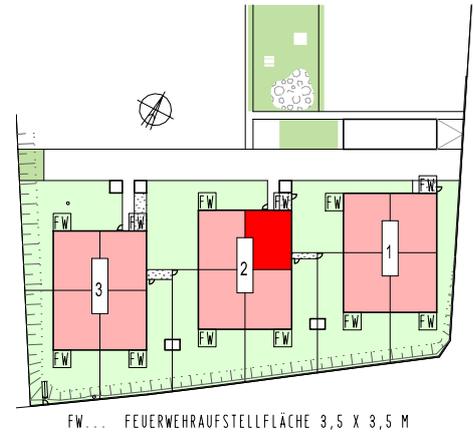


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 2/ TOP II</b>	
<b>WNF:</b>	<b>65.98m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## ERDGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

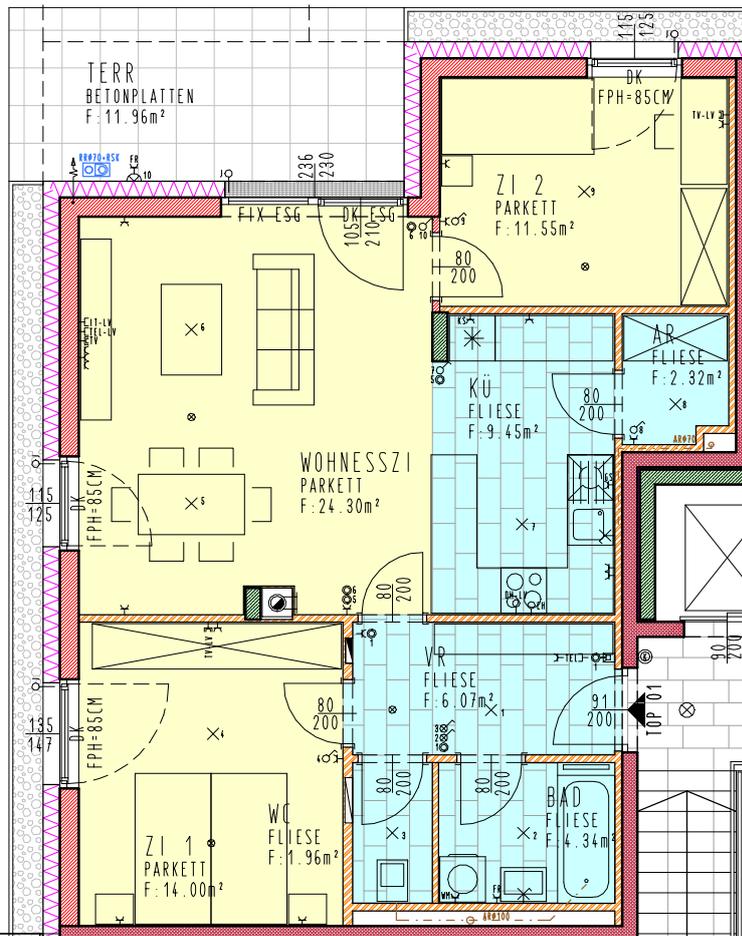
<b>HAUS 3 / TOP 01</b>	
<b>WNF:</b>	<b>73.99m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>11.96m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>3.67m<sup>2</sup></b>
<b>GARTEN:</b>	<b>259.33m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M

IFW: AUFSTELLFLÄCHE FEUERWEHR  
3,5 m x 3,5 m  
FREI VON PFLANZEN, BÄUMEN  
UND EINBAUTEN HALTEN

GARTEN (INKLUS. TRAUENSCHOTTER UND BÖSCHUNG)  
RASEN  
F: 259.33m<sup>2</sup>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

0 1 2 5

MABSTAB 1:100

ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

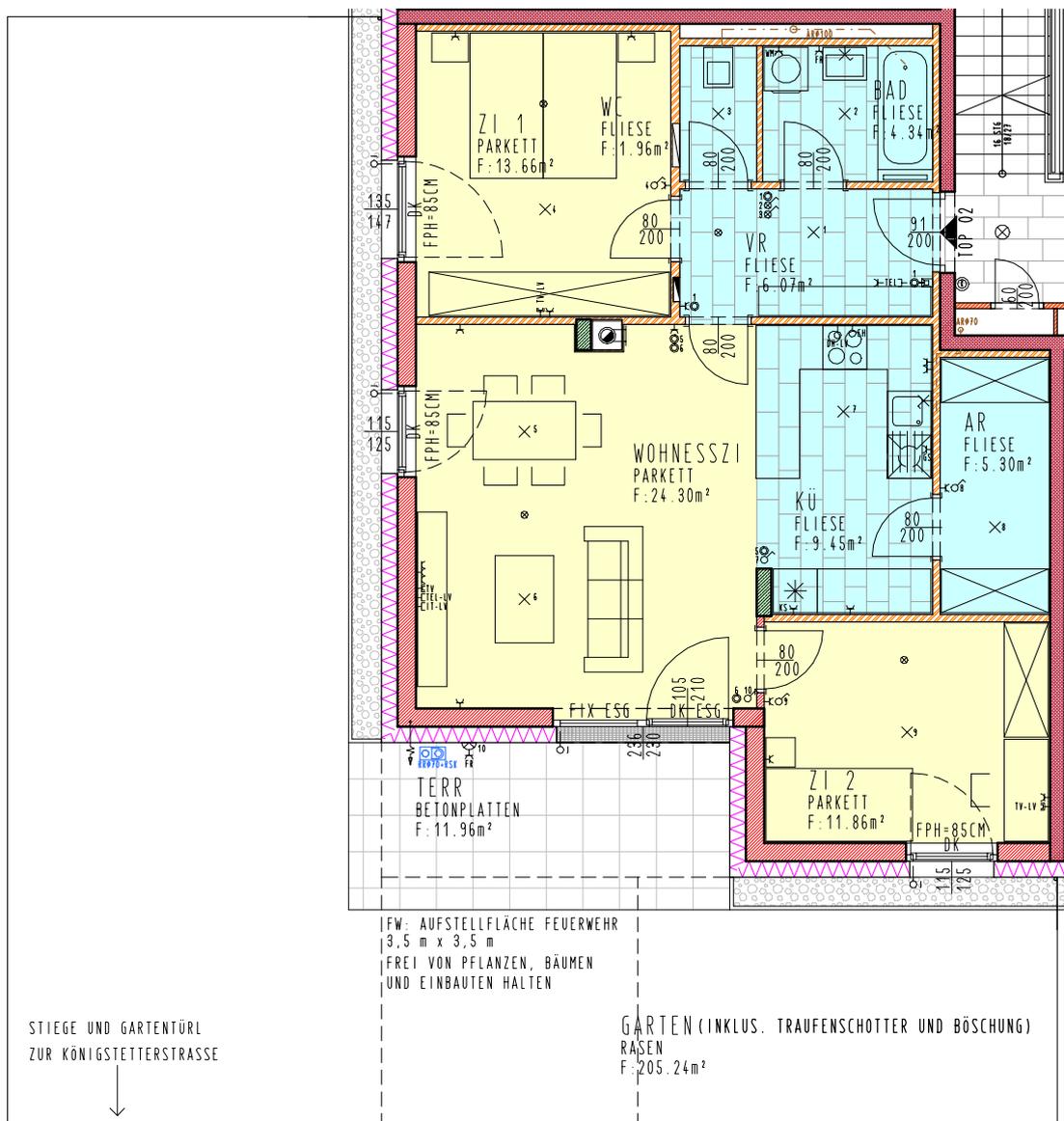
## ERDGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP 02</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.94m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>11.96m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>3.67m<sup>2</sup></b>
<b>GARTEN:</b>	<b>205.24m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

0 1 2 5  
 MABSTAB 1:100

ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHitekten DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

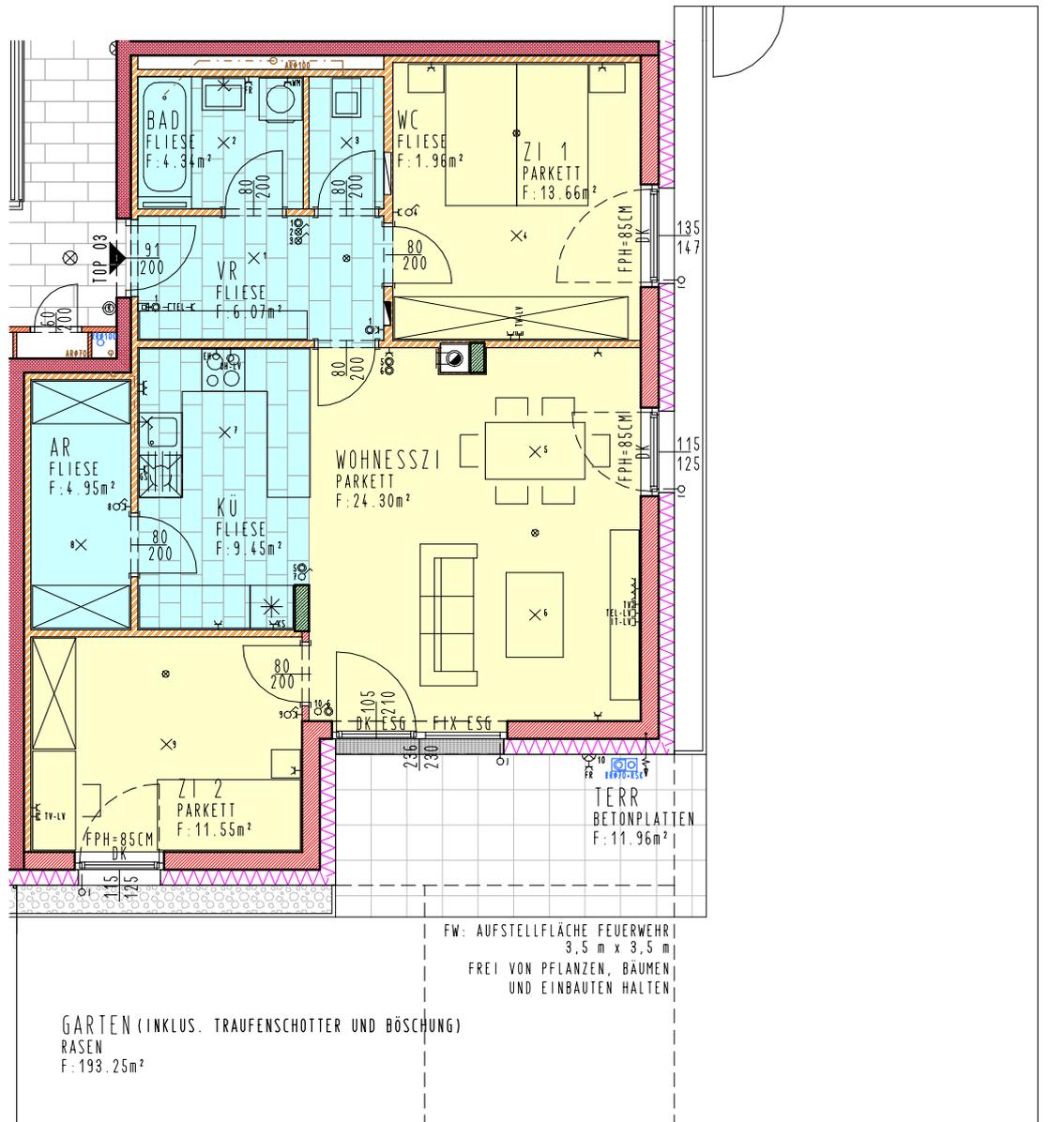
## ERDGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP 03</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.28m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>11.96m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>3.67m<sup>2</sup></b>
<b>GARTEN:</b>	<b>193.25m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHAUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

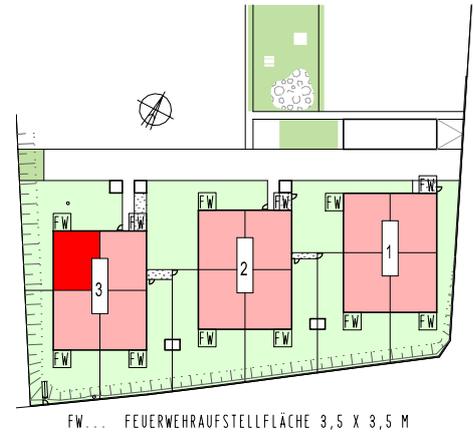


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

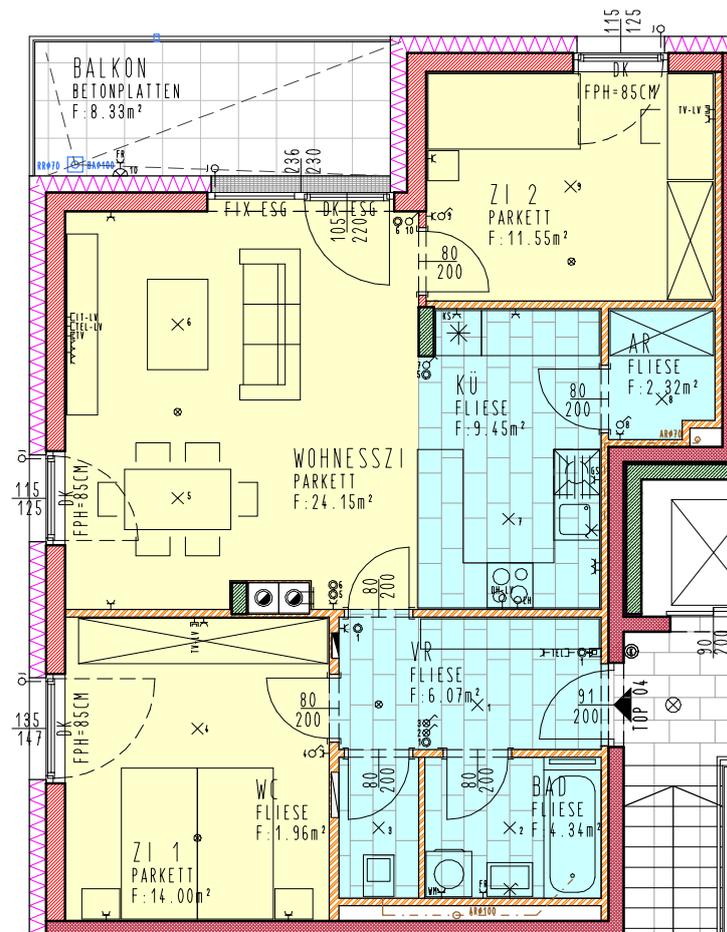
## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP 04</b>	
<b>WNF:</b>	<b>73.84m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>3.50m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



MABSTAB I:1000

### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

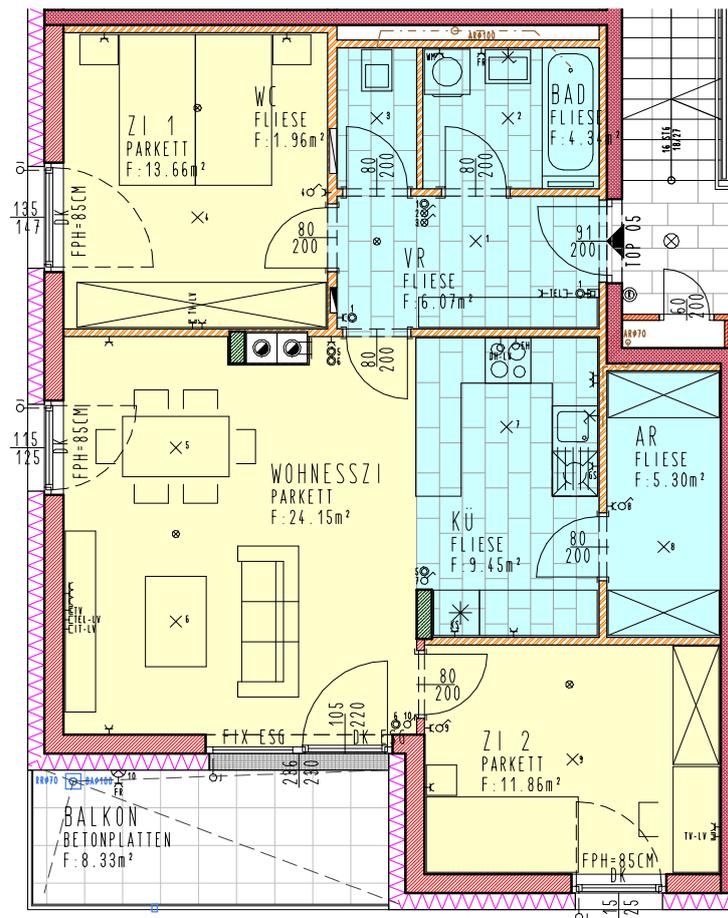
## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP 05</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.79m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>3.50m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPS-KARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

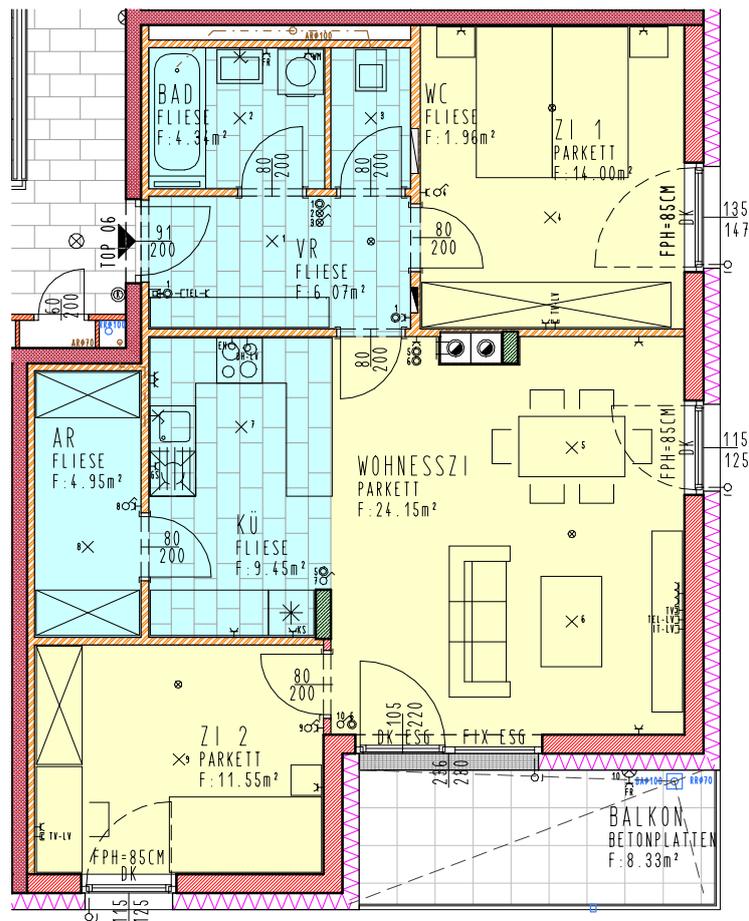
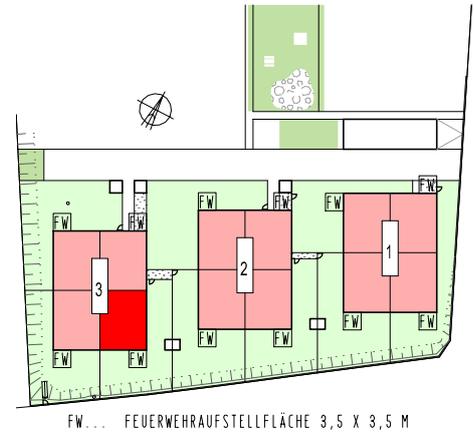


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP 06</b>	
<b>WNF:</b>	<b>76.47m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>3.56m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

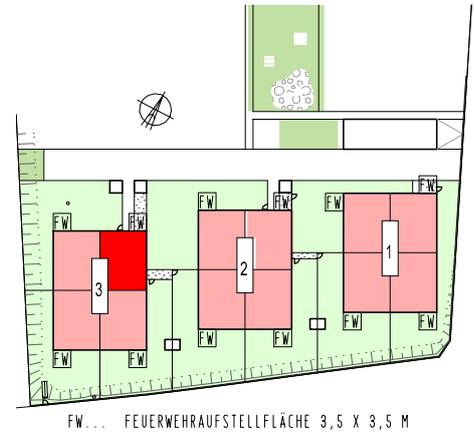


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

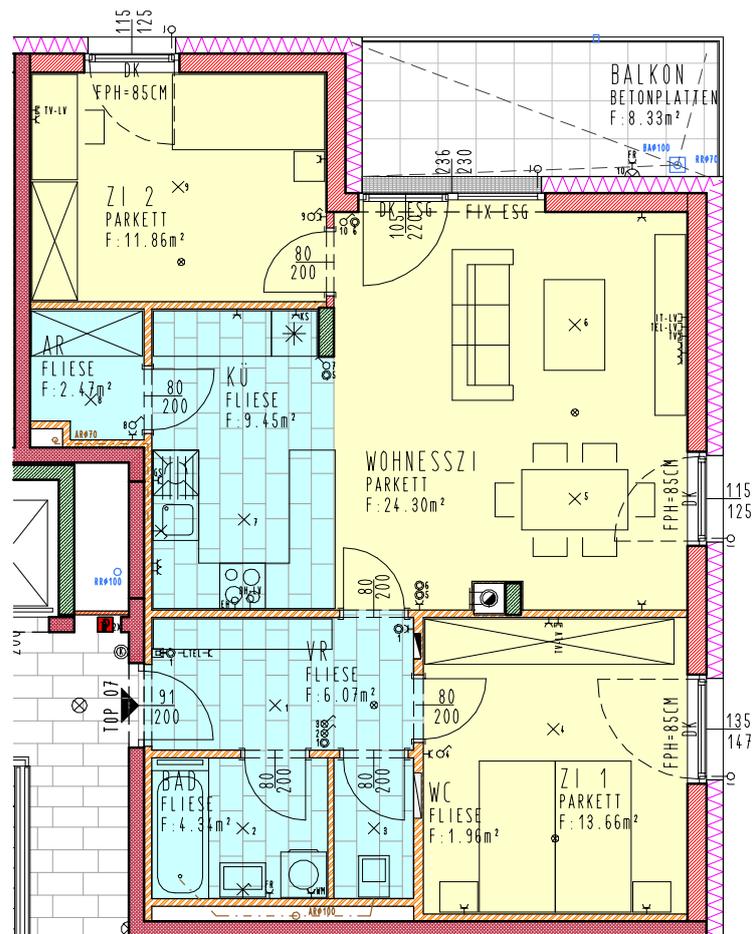
## I. OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP 07</b>	
<b>WNF:</b>	<b>74.11m<sup>2</sup></b>
<b>BALKON:</b>	<b>8.33m<sup>2</sup></b>
<b>KA.:</b>	<b>4.69m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

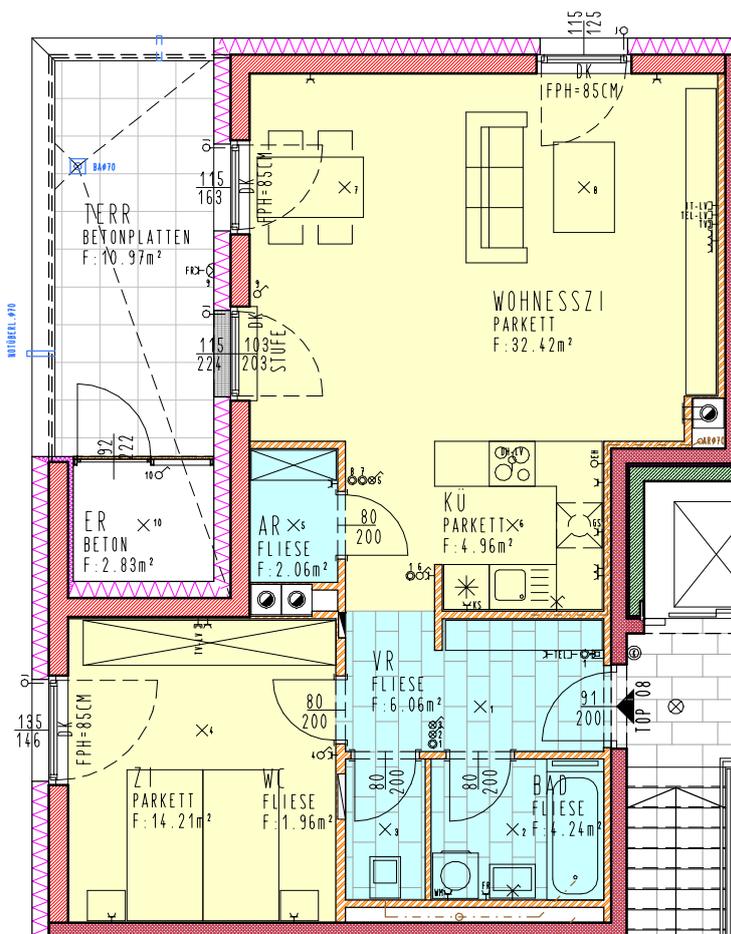
## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP 08</b>	
<b>WNF:</b>	<b>65.91m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



FW... FEUERWEHRUFSTELLEFLÄCHE 3,5 X 3,5 M



MAßSTAB 1:1000

LEGENDE:

- ZIEGEL
- GIPSKARTON
- PARKETT
- STAHLBETON
- DÄMMUNG
- FLIESE

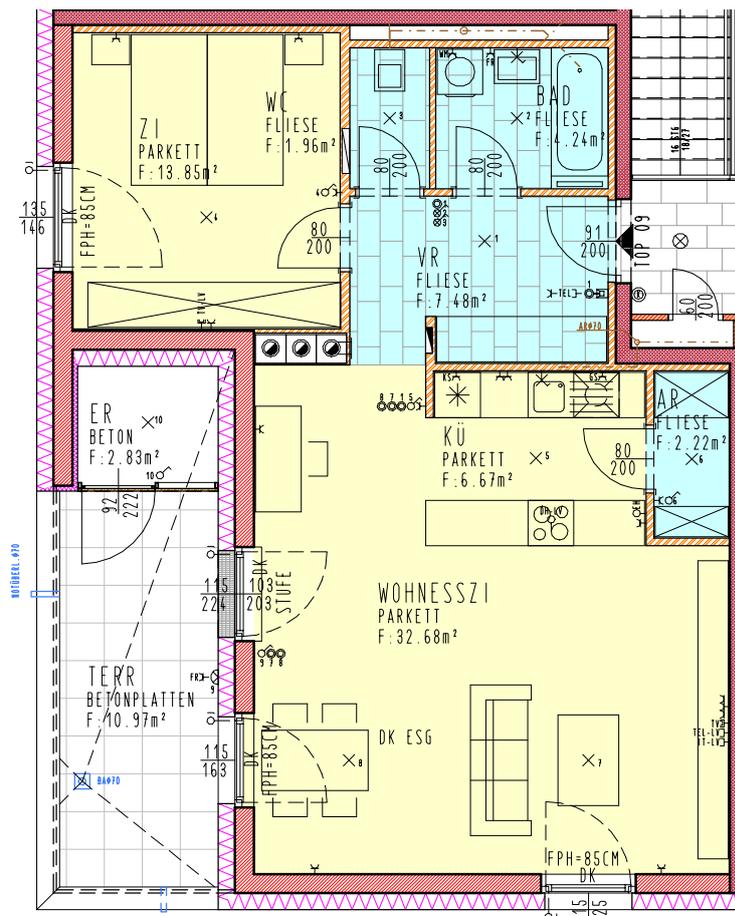
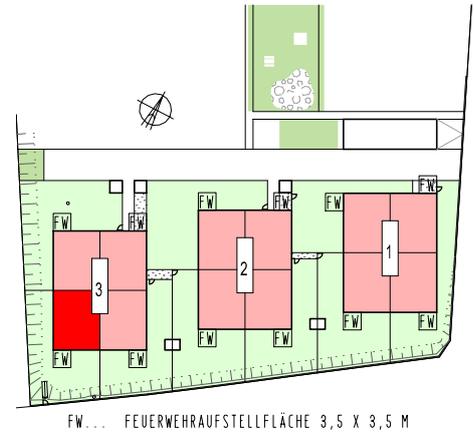


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP 09</b>	
<b>WNF:</b>	<b>69.10m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE

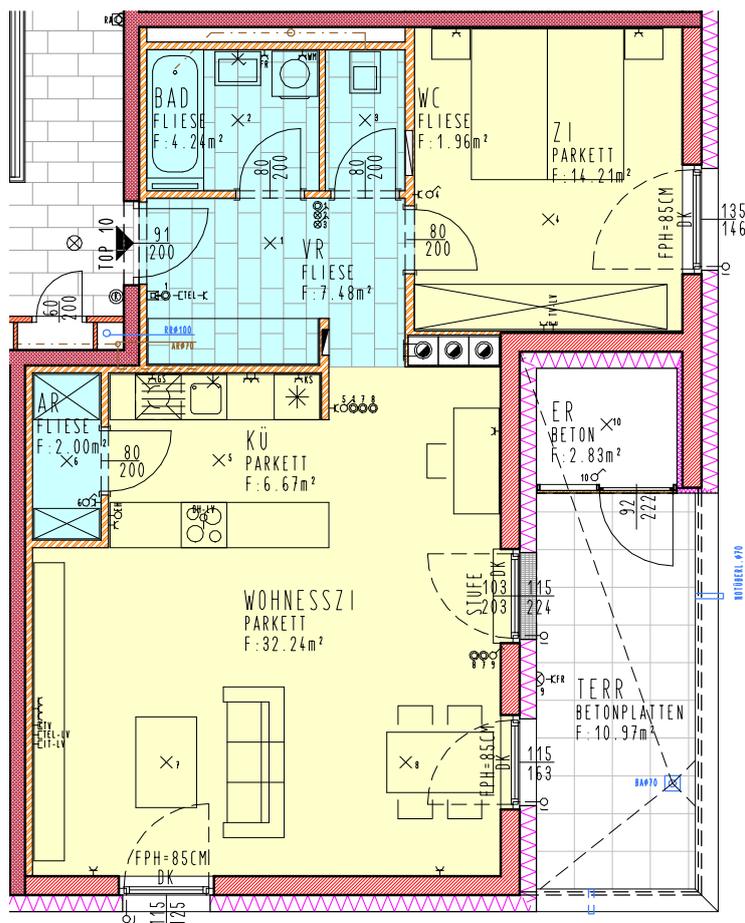


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP 10</b>	
<b>WNF:</b>	<b>68.80m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

- ZIEGEL
- GIPSKARTON
- PARKETT
- FLIESE
- STAHLBETON
- DÄMMUNG

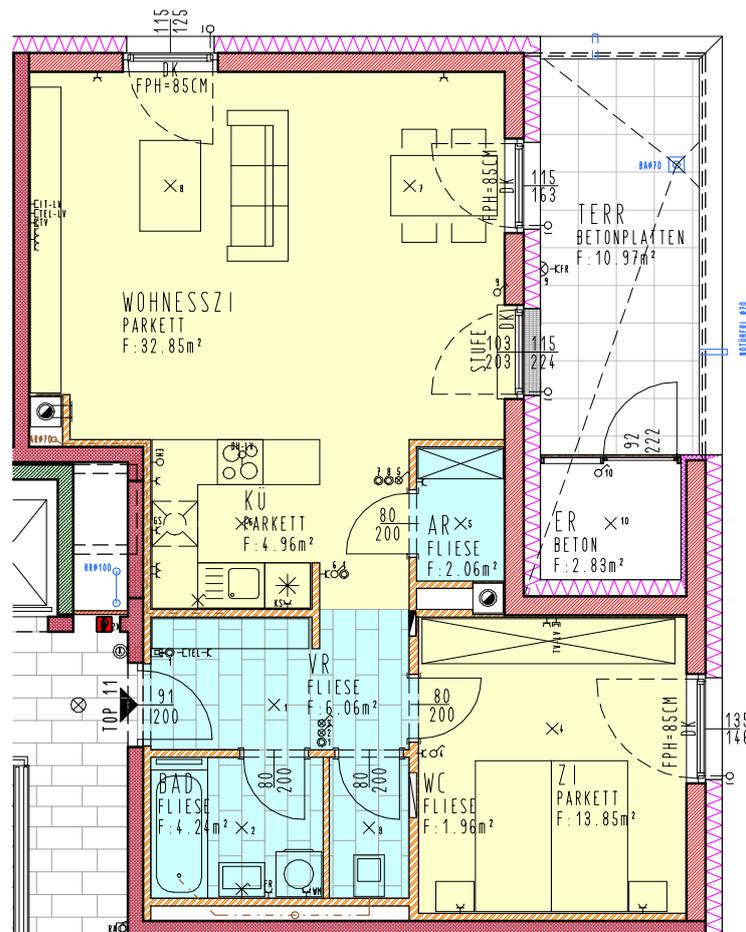
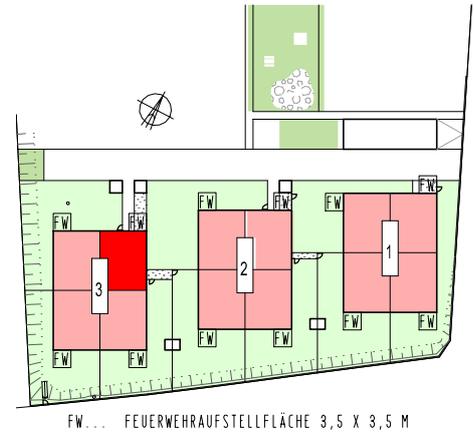


ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## 2.OBERGESCHOSS

## ÜBERSICHTSPLAN

<b>HAUS 3 / TOP II</b>	
<b>WNF:</b>	<b>65.98m<sup>2</sup></b>
<b>TERR.:</b>	<b>10.97m<sup>2</sup></b>
<b>ER.:</b>	<b>2.83m<sup>2</sup></b>



### LEGENDE:

	ZIEGEL		GIPSKARTON		PARKETT
	STAHLBETON		DÄMMUNG		FLIESE



ALLE MASSE SIND ROHBAUMASSE UND NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR DIE EINRICHTUNG ZU VERWENDEN! DIE DARGESTELLTE MÖBLIERUNG WIRD NICHT AUSGEFÜHRT UND STELLT LEDIGLICH EINEN VORSCHLAG DES ARCHITECTEN DAR! VORBEHALTLICH ARCHITEKTONISCH UND TECHNISCH NOTWENDIGER ÄNDERUNGEN.

## Energieausweis für Wohngebäude

OIB

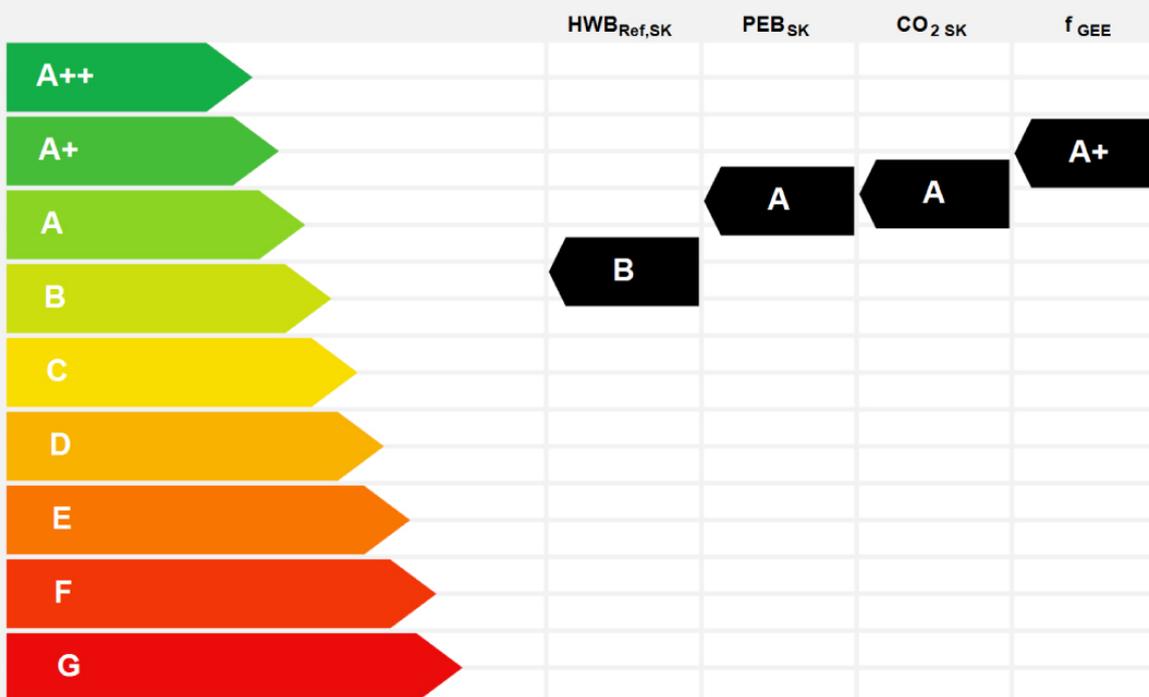
ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

**ecotech**  
Niederösterreich

<b>BEZEICHNUNG</b>	Tulbing, Königstetterstraße		
Gebäude (-teil)	Wohnhaus A entspricht Haus I	Baujahr	In Planung
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Königstatterstraße	Katastralgemeinde	Tulbing
PLZ, Ort	3434 Tulbing	KG-Nummer	20188
Grundstücksnummer	796/3	Seehöhe	176,00 m

### SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzliche zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB**: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderungen 2007).

**PEB**: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,em</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und nach Maßgabe der NÖ BTv 2014. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 – 2008, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

## Energieausweis für Wohngebäude OIB

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

**ecOTECH**  
Niederösterreich

### GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.145,21 m <sup>2</sup>	Charakteristische Länge	2,07 m	Mittlerer U-Wert	0,22 W/(m <sup>2</sup> K)
Bezugsfläche	916,17 m <sup>2</sup>	Heiztage	200 d	LEK <sub>r</sub> -Wert	16,23
Brutto-Volumen	3.336,06 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3.465 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.614,52 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit A/V	0,48 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,6 °C	Soll-Innentemperatur	20,0 °C

### ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Anforderung 39,2 kWh/m <sup>2</sup> a	erfüllt	HWB <sub>ref,RK</sub>	26,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf			HWB <sub>RK</sub>	26,5 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf			E/LEB <sub>RK</sub>	37,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	Anforderung 0,85	erfüllt	f <sub>GEE</sub>	0,63
Erneuerbarer Anteil		erfüllt		

### WÄRME- und ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	31.791 kWh/a	HWB <sub>ref,SK</sub>	27,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	31.791 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	27,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	14.630 kWh/a	WWWB <sub>SK</sub>	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	27.270 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	23,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		EA <sub>WZ,H</sub>	0,59
Haushaltsstrombedarf	18.810 kWh/a	HHSB <sub>SK</sub>	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	42.902 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	37,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	81.943 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	71,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	56.631 kWh/a	PEB <sub>non,SK</sub>	49,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	25.312 kWh/a	PEB <sub>em,SK</sub>	22,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	11.841 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	10,3 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub>	0,63
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV <sub>Export,SK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a

### ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	06.08.2018
Gültigkeitsdatum	06.08.2028

ErstellerIn: DI Gerhard Burian ZT GmbH  
Dipl. Ing. Gerhard Burian

Unterschrift:



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der spezifizierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Energieausweis für Wohngebäude

OIB

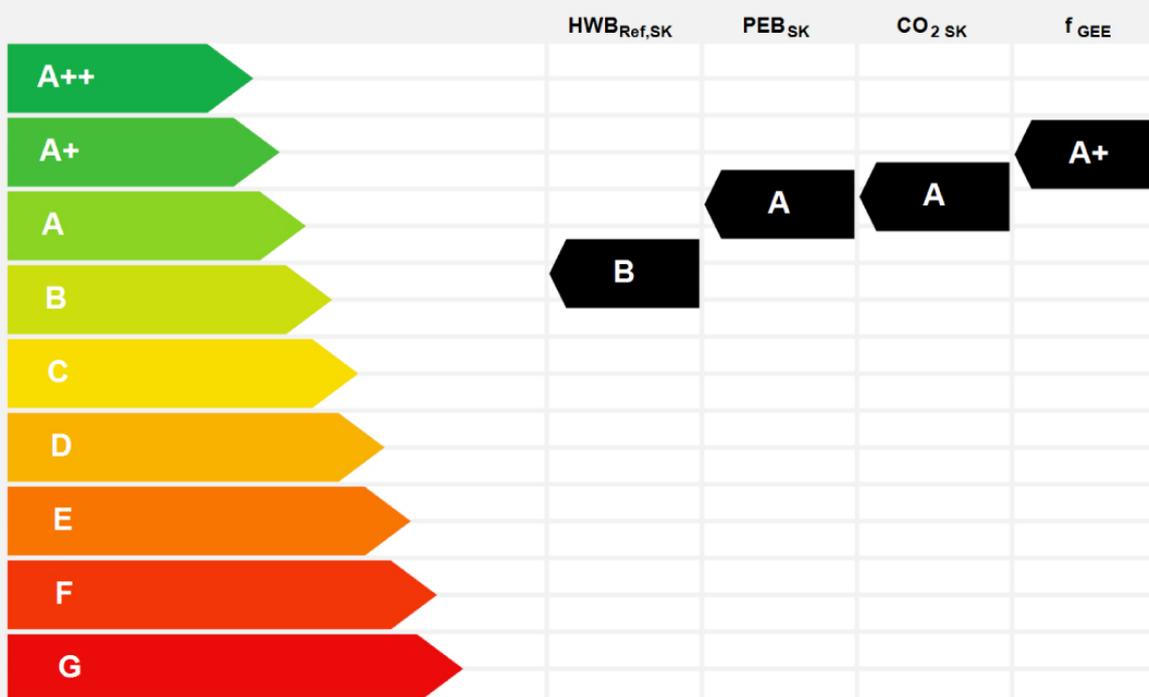
ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

**ecotech**  
Niederösterreich

<b>BEZEICHNUNG</b>	Tulbing, Königstetterstraße		
Gebäude (-teil)	Wohnhaus B entspricht Haus 2	Baujahr	In Planung
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Königstätterstraße	Katastralgemeinde	Tulbing
PLZ, Ort	3434 Tulbing	KG-Nummer	20188
Grundstücksnummer	796/3	Seehöhe	176,00 m

### SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzliche zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderungen 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,em</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und nach Maßgabe der NÖ BTv 2014. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 – 2008, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

## Energieausweis für Wohngebäude OIB

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

**ecOTECH**  
Niederösterreich

### GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.145,21 m <sup>2</sup>	Charakteristische Länge	2,07 m	Mittlerer U-Wert	0,22 W/(m <sup>2</sup> K)
Bezugsfläche	916,17 m <sup>2</sup>	Heiztage	201 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	16,24
Brutto-Volumen	3.336,06 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3.465 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.615,52 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit A/V	0,48 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,6 °C	Soll-Innentemperatur	20,0 °C

### ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Anforderung 39,2 kWh/m <sup>2</sup> a	erfüllt	HWB <sub>ref,RK</sub>	26,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf			HWB <sub>RK</sub>	26,8 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf			E/LEB <sub>RK</sub>	37,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	Anforderung 0,85	erfüllt	f <sub>EE</sub>	0,63
Erneuerbarer Anteil		erfüllt		

### WÄRME- und ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	32.152 kWh/a	HWB <sub>ref,SK</sub>	28,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	32.152 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	28,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	14.630 kWh/a	WWWB <sub>SK</sub>	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	27.398 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	23,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		ε <sub>AWZ,H</sub>	0,59
Haushaltsstrombedarf	18.810 kWh/a	HHSB <sub>SK</sub>	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	43.103 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	37,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	82.327 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	71,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	56.896 kWh/a	PEB <sub>non,SK</sub>	49,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	25.431 kWh/a	PEB <sub>em,SK</sub>	22,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	11.896 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	10,4 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>EE,SK</sub>	0,63
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV <sub>Export,SK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a

### ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	06.08.2018
Gültigkeitsdatum	06.08.2028

ErstellerIn **DI. Gerhard Burian ZT GmbH**  
Dipl. Ing. Gerhard Burian

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Energieausweis für Wohngebäude

OIB

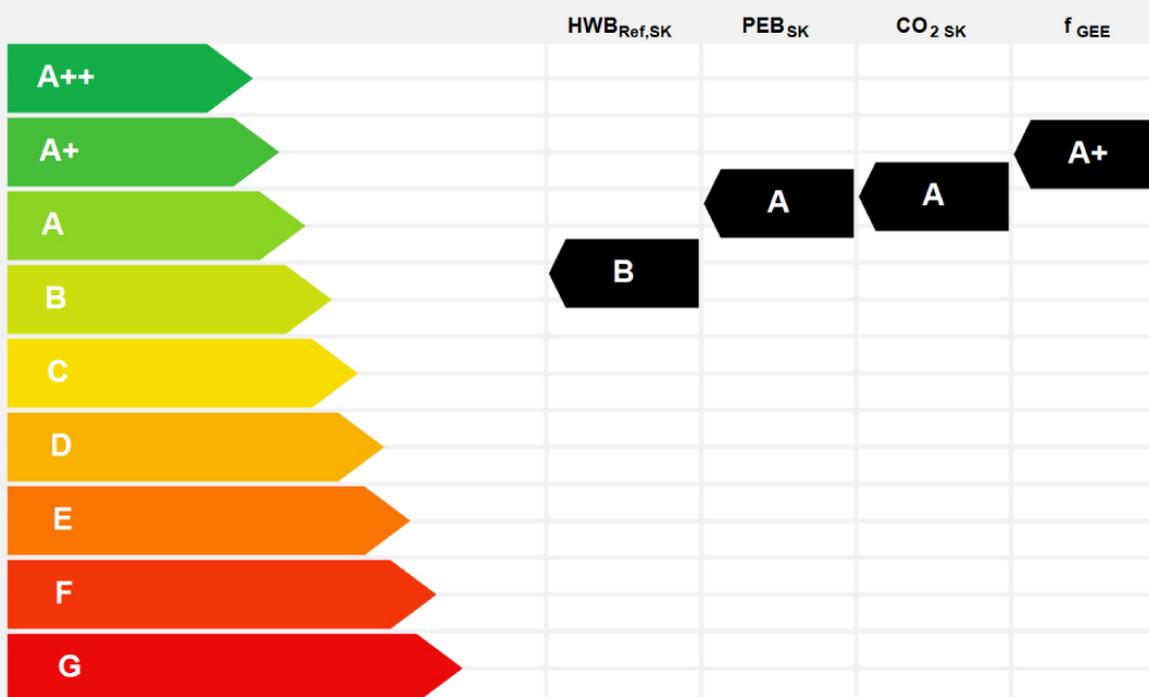
ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

**ecotech**  
Niederösterreich

<b>BEZEICHNUNG</b>	Tulbing, Königstetterstraße		
Gebäude (-teil)	Wohnhaus C entspricht Haus 3	Baujahr	In Planung
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Königstätterstraße	Katastralgemeinde	Tulbing
PLZ, Ort	3434 Tulbing	KG-Nummer	20188
Grundstücksnummer	796/3	Seehöhe	176,00 m

### SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzliche zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHStB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderungen 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,em</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und nach Maßgabe der NÖ BTv 2014. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 – 2008, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

## Energieausweis für Wohngebäude OIB

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

**ecOTECH**  
Niederösterreich

### GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.145,21 m <sup>2</sup>	Charakteristische Länge	2,06 m	Mittlerer U-Wert	0,22 W/(m <sup>2</sup> K)
Bezugsfläche	916,17 m <sup>2</sup>	Heiztage	200 d	LEK <sub>r</sub> -Wert	16,25
Brutto-Volumen	3.336,06 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3.465 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.617,88 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit A/V	0,48 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,6 °C	Soll-Innentemperatur	20,0 °C

### ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Anforderung 39,3 kWh/m <sup>2</sup> a	erfüllt	HWB <sub>ref,RK</sub>	26,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf			HWB <sub>RK</sub>	26,7 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf			E/LEB <sub>RK</sub>	37,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	Anforderung 0,85	erfüllt	f <sub>EEZ</sub>	0,63
Erneuerbarer Anteil		erfüllt		

### WÄRME- und ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	32.035 kWh/a	HWB <sub>ref,SK</sub>	28,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	32.035 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	28,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	14.630 kWh/a	WWWB <sub>SK</sub>	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	27.356 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	23,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		ε <sub>AWZ,H</sub>	0,59
Haushaltsstrombedarf	18.810 kWh/a	HHSB <sub>SK</sub>	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	43.062 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	37,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	82.249 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	71,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	56.842 kWh/a	PEB <sub>non,SK</sub>	49,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	25.407 kWh/a	PEB <sub>em,SK</sub>	22,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	11.885 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	10,4 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>EEZ,SK</sub>	0,63
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV <sub>Export,SK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a

### ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	06.08.2018
Gültigkeitsdatum	06.08.2028

ErstellerIn: DI Gerhard Burian ZT GmbH  
Dipl. Ing. Gerhard Burian

Unterschrift



Die Kennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsdaten können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungsbedingungen hinsichtlich der Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.